E-motion

# Benutzerhandbuch
# Owner's Manual
# Manuel d'utilisateur
# Manuale del proprietario
# Manual del propietario
# Инструкция владельца

# Benutzerhandbuch
## für das Freizeitboot mit Elektromotor

E•motion

*Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,*

Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie sich für unser elektrisch angetriebenes Freizeitboot E•motion entschieden haben.

Dieses Handbuch ermöglicht Ihnen einen tieferen Einblick in die Besonderheiten der Nutzung, Pflege und Wartung sowie wird eine Beihilfe zur Verhinderung der unerwarteten Probleme während der Nutzung leisten.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch an einem sicheren Ort auf, wo Sie bei Bedarf darauf ungehindert zurückgreifen können.

### Achtung!

**Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch und machen Sie sich eingehend mit dem E•motion Boot vor der Inbetriebnahme vertraut.**

Dies ist sehr wichtig im Hinblick auf Ihre persönliche Sicherheit und Sicherheit Ihrer Fahrgäste.

Vor dem Fahren beachten Sie bitte die Wetterverhältnisse und versuchen Sie, die Wettervorhersage für die nächste Zeit einzuholen.

Vergewissern Sie sich, dass die Wetterverhältnisse für eine sichere Benutzung Ihres Bootes geeignet sind und Sie bzw. Ihre Fahrgäste in der Lage sind, mit diesem Wetter umzugehen.

Am Ende dieser Broschüre finden Sie Einzelheiten zu den Gewährleistungsverpflichtungen des Herstellers. Es ist wichtig zu wissen, in welchen Abschnitten der Broschüre die Gewährleistungsverpflichtungen des Herstellers beschrieben sind. Sie sollten genau wissen, nach welchem Verfahren Garantieansprüche erhoben werden, welche Handlungen vermieden werden sollten, um die Gewährleistung aufrecht zu erhalten.

***Empfinden Sie positive Emotionen zusammen mit E•motion!***

Deutsch

Inhaltsverzeichnis:

# Benutzerhandbuch


**1. Technische Daten für E•motion Boote** 3

**2. Gesamtanordnung** 4

**3. Ausstattungsumfang der Elektroboote** 6

**4. Zusatzausstattung und Zubehör** 7

**5. Beschreibung und konstruktiver Aufbau** 8

5.1 Auftriebsplatten 8

5.2 Abflussbohrung für Bilgewasser 8

5.3 Batterieladestatusanzeige 9

5.4 Notschalter zur Unterbrechung der Stromzufuhr 9

5.5 Elektromotoren 9

5.6 Motorschutz 10

5.7 Verdeck 10

**6. Stromversorgung des Bootes** 11

**7. Steuerung** 12

7.1 Steuerhebel (Geschwindigkeitsregelung) 12

7.2 Steuerhebel (zur Steuerung der Fortbewegungsrichtung) 12

**8. Benutzung eines Transportfahrgestells (Anhängewagens) und eines speziellen E•motion manuell betriebenen Transportwagens** 13

**9. Pflege und Wartung** 14

9.1 Laden der Batterie 14

9.2 Wartungshinweise 14

9.3 Austausch des Propellers 15

9.4 Fehlerbehebung 15

**10. Lagerbedingungen** 16

**11. Sicherheitsvorkehrungen** 16

**12. Garantieverpflichtungen** 17

**13. Übernahme- / Übergabeerklärung** 19

**14. Vermerke über die durchgeführte Bootreparatur im Rahmen der Garantie** 20

## 1. Technische Daten für E•motion Boote

| | |
|---|---|
| Länge des Bootskörpers | 3,0 m |
| Breite des Bootskörpers | 1,75 m |
| Höhe des Bootskörpers | 0,98 m |
| Tiefgang des Bootes bei der höchstmöglichen Beladung | 0,38 m |
| Leergewicht des Bootes mit Motoren | 190 kg |
| Höchstzulässige Beladung | 150 kg / 2 Mann + 50 kg Gepäck = 200 kg |
| Höchstgewicht mit Fahrgästen und Ladegut | 390 kg |
| Höchstzulässige Motorleistung | 2 x 0,566 kW / 1,5 PS |
| Marschgeschwindigkeit | 5,5 km/Stunde / 3 Knoten |
| Maximale Anzahl der Fahrgäste | 2 Personen |
| Material des Bootskörpers | Glasfaserkunststoff |

## 2. Gesamtanordnung

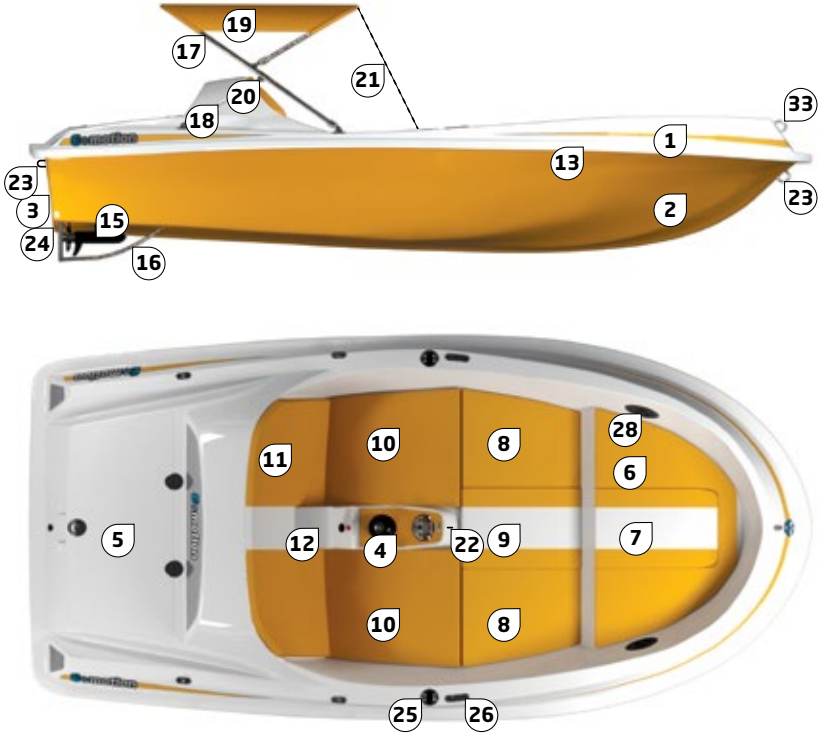


Bild 3

1 - oberer Bootskörper (Deck und Cockpit),
2 - unterer Bootskörper,
3- Spiegelheck,
4- Steuerpult, komplettiert,
5 - Hecklukenklappe,
6- Sitz im Bug,
7- Buglukenklappe,
8 - mittlerer Sitz (2 St.),
9 - abnehmbare Abdeckung des mittleren Stauraumes,
10 - Sitz im Heckteil (2 St.),
11 - Rücklehne des Sitzes im Heckteil,
12 - Armlehne,
13 - Scheuerleiste umlaufend,
14 - Steuerhebel,
15 - Elektromotor, komplettiert (2St.),
16 - Motorschutzbügel (2 St.),
17- Verdeckrohre,
18- Verdeckhalterung,
19- Verdeck (Bimini),
20- Verdeckbeschläge,
21- Spanngurt für das Verdeck,
22 - Öse,
23- Halterungsbügel (3 St.),
24- Ablaßschraube,
25- Getränkehalter (2 St.),
26- Anlegeklampe (2 St.),
27- Radio mit MP3-Player,
28- feuchtigkeitsgeschützter Lautsprecher (2 St.),
29 - Batterieladungszustandsanzeige,
30- USB-Anschluss,
31- Quick-Stop (Notaus),
32- LED-Anzeiger für die Fahrtrichtung,
33 - Bugsieröse.

## 3. Elektroboote, Ausstattungsumfang.

**Die Boote werden in drei Standardausstattungsvarianten gefertigt, s. Tabelle unten:**

| Ausstattungsvariante: | «Basic» | «Basic+» | «Premium» |
|---|---|---|---|
| Bootskörper undDeck, geliefert als kompletter Satz | + | + | + |
| Ruder mit Ruderdollen | - | + | + |
| 2 ortsfeste0,34 kW starke Elektromotorenmit Propellern, geliefert als komplette Sätze | + | + | + |
| 2 Gestelle für den Schutz der Motoren und Propeller (Nirostahl) | + | + | + |
| 2 Akku-Batterien | + | + | + |
| 4 Akku-Batterien | - | + | + |
| Bord-Ladegerät | - | + | + |
| Zusätzliches On-Board-Ladegerät | - | + | + |
| Notschalter zur Unterbrechung der Stromzufuhr | + | + | + |
| Ladegerät-Kabel | + | + | + |
| Batterieladesensor | + | + | + |
| Radio mit MP3-Player, USB und AUX-Schnittstellen | + | + | + |
| Soundsystem | + | + | + |
| USB und AUX Anschlüsse | + | + | + |
| Scheuerleiste umlaufend am Bord | + | + | + |
| Steuerhebel für die Fernsteuerung | + | + | + |
| 2 Anlegeklampenaus Polyethylen | + | + | - |
| 2 Anlegeklampenaus poliertem Nirostahl | - | - | + |
| 3 Transport (Bugsier) -ösen | + | + | + |
| 1 vordere Bugsieröse | + | + | + |
| 2 Getränkehalteraus Kunststoff | + | + | - |
| 2 Getränkehalteraus poliertem Nirostahl | - | - | + |
| Ablassschraube am Heckspiegel | + | + | + |
| Weichpolsterung im Cockpit | + | + | - |
| Verbesserte Polsterung im Cockpit | - | - | + |
| Verdeck mit Alu-Rohren und einem Beutel, geliefert als kompletter Satz | + | + | - |
| Verdeckmit Edelstahlrohren undeinem Beutel, geliefert als kompletter Satz | - | - | + |
| Verdeck zur Aufbewahrung und Beförderung | - | + | + |
| Spezielles TransportfahrgestellE•Motion | - | - | + |

## 4. Zusatzausstattung und Zubehör

Unten aufgeführte zusätzliche Komponenten und Zusatzteile sind nur gegen zusätzliche Bezahlung erhältlich. Diese Komponenten können nicht nur zum Zeitpunkt des Verkaufs, sondern auch später, während der Nutzung des Bootes eingebaut werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer beraten, um ausführlichere Information darüber einzuholen..

**Zusatzausstattung des E-Bootes**

- Zusatzbatterien (105 Amperestunden)
- Zusätzliches On-Board-Ladegerät
- Spezieller manuell betriebener E•motion Transportwagen
- Ersatzpropeller zum 0,34 kW starken Elektromotor
- Ersatzpropeller zum 0,566 kW starken Elektromotor

**Ausstattungsvariante "Basic"**

**Ausstattungsvariante "Premium"**

## 5. Beschreibung und konstruktiver Aufbau

Der Grundwerkstoff beim Bau des Bootes war geformter Glasfaserkunststoff auf Polyesterharzbasis. In den Stellen für die Befestigung der Vorrichtungen und Geräte sind Versteifungselemente und Einlegeteile angeordnet. Das Deck und der Bootskörper sind miteinander mittels Befestigungselementen aus Nirostahl verbunden. Umlaufend am Bord ist die Scheuerleiste angebracht, die das Boot gegen Beschädigungen schützt. Die Anordnung der wesentlichen Teile des Bootes, Anlagen bzw. Vorrichtungen ist auf dem Bild 1 dargestellt (Gesamtanordnung).

Im mittleren Teil des Cockpits befindet sich das Steuerpult, in dem folgende Geräte und Komponenten untergebracht sind: Steuerhebel für die Fernsteuerung, Radio mit MP3-Player, Batterieladestatusanzeige, Fahrtrichtungsanzeiger, USB und AUX Anschlüsse, Notausschalter zur Unterbrechung der Stromzufuhr und Armlehne. Sitze, Rücklehne und Armlehne sind mit Weichpolsterung versehen. Bugseits ist eine Vertiefung im Deck zur Batterieaufnahme eingelassen. Die Sitze haben eine weiche Rückenlehne. Im Heckteil des Bootsdecks befindet sich das Abteil mit einem abnehmbaren Deckel (Haube) Im Heckraum sind folgende Vorrichtungen angeordnet: Auftriebsplatten und Motorraum mit dem Steuergestänge der Motorfernsteuerung Im Motorraum befinden sich auch Teile der Stromversorgungsanlage und die Zusatzbatterie. Im Heckteil unter der Wasseroberfläche sind die Elektromotoren Propellern und Motorschutzgestelle angeordnet. Am Deck sind Anlegeklampen, Bimini-Befestigungselemente und Getränkehalter angeordnet. Im Bug und Heckteil des Bootes sind Befestigungsösen eingebaut. Oben im Bug ist eine Bugsieröse zum Abschleppen des Bootes eingebaut.

### 5.1 Auftriebsplatten

Die Schwimmfähigkeit des Bootes im Notfall wird durch den Einbau der Schaumpolystyrolplatten im Hohlraum zwischen dem oberen und unteren Teil des Bootskörpers gewährleistet. Die Auftriebsplatten sind im Heckteil und im Bug des Bootes aufgestellt.

### 5.2 Abflussbohrung für Bilgewasser

Das Boot ist mit Speigatts ausgerüstet, durch die das Wasser in den Raum zwischen den Bootskörpern abgeleitet wird. Aus dem Raum zwischen den Bootskörpern ist das Wasser an Land durch Öffnung der Ablaßchraube, die sich im untersten Teil des Heckspiegels befindet, zu entfernen.

**Warnung!**

**Es ist verboten, das Boot mit einer offenen Verschlusskappe am Heckspiegel ins Wasser zu lassen !!!**

Wir empfehlen, die Verschlußkappe am Heckspiegel offen zu lassen, wenn das Boot an Land bleibt, um das Regenwasser aus dem Cockpit abzulassen und den Raum zwischen den Bootskörpern auszutrocknen.

**Warnung!**

**Vor dem Zuwasserlassen des Bootes ist sicherzustellen, dass die Verschlusskappe am Heckspiegel fest eingeschraubt ist.**

### 5.3 Batterieladestatusanzeige

Im oberen Teil des Steuerpultes ist eine LED-Anzeige angeordnet, die den Batterieladestatus meldet.

Die Funktionsanzeige meldet, dass eine ordnungsgemäße Spannungsversorgung vorliegt. Die Batterieladestatusanzeige dient dazu, den Ladezustand der Batterien während der Nutzung des Bootes zu überwachen.

### 5.4 Notschalter zur Unterbrechung der Stromzufuhr

Zur Unterbrechung der Stromzufuhr ist ein Notausschalter vorgesehen, der in einer Einheit mit einem Schaltkontakt und einer Reißleine mit Schaltgabel im E•Boot eingebaut ist. Die Reißleine des Notausschalters dient dazu, die Motoren in einer Notsituation (Überbordfallen des Schiffsführers) außer Gang zu setzen und die Stromzufuhr am Boot zu unterbrechen. Die Stromzufuhr wird unterbrochen und die Motoren hören auf zu laufen, sobald die am Ende der Notleine befestigte Bügel vom Notausschalter abgerissen wird. am Handgelenk des Schiffsführers befestigt sein.

**Warnung!**

**Wird die Reißleine des Notausschalters vom Schiffsführer nicht sachgemäß angelegt, so kann das Boot beim Überbordfallen des Schiffsführers in eine Notsituation geraten.**

Zur Sicherung des Schiffsführers und der Fahrgäste ist die Bügel der Notleine immer an den Notausschalter anzulegen und das andere Ende der Notleine sollte sicher am Handgelenk des Schiffsführers oder an seiner Rettungsweste befestigt sein.

**Achtung!**

**Vor dem Verlassen und der Einlagerung des Bootes stellen Sie bitte sicher, dass die Reißleine vom Notausschalter entfernt wurde und der Stromkreis im Boot unterbrochen wurde.**

### 5.5 Elektromotoren

Auf dem E-Boot sind zwei geräuschlose, gleichzeitig laufende Motoren verbaut. Die Motoren sind auf dem Unterwasserbootskörper, im Bereich des Heckspiegels eingebaut.

**Achtung!**

**Anlassen des Motors ohne Wasser verboten! Die Motoren müssen im Wasser eingetaucht sein, um sich nicht zu überhitzen. Läuft der Motor trocken, können die Motordichtungen stark beschädigt werden und letztendlich ausfallen.**

### 5.6 Motorschutz

Die Motorschutzbügel sind für den Schutz der Motorengehäuse und Propeller vor Hindernissen unter der Wasseroberfläche und eine Grundberührung während der Bootsfahrt vorgesehen. Die Schutzbügel sind aus Nirostahl gefertigt und motornah montiert.

Die Bügel können jedoch keinen hundertprozentigen Schutz der Motoren und Propeller gewährleisten. Daher muss man bei der Bootsfahrt alles daran setzen, Kollisionen mit Hindernissen unter Wasser und Grundberührungen zu vermeiden.

**Warnung!**

**Die Motorschutzbügel dürfen nicht als Treppenstufe zum Einsteigen ins Boot benutzt werden! Das ist gefährlich!**

### 5.7 Verdeck

Das Boot ist mit einem Verdeck mit Bügeln und mit einem Aufbewahrungssack komplettiert ausgestattet. Der Aufbau und das Zusammenklappen des Verdecks ist einfach und benutzerfreundlich dank schnell abnehmbarer Befestigungsstifte.

**Achtung!**

**Bei starken Windstößen wird es empfohlen, das Verdeck Zu verstauen (Bild 2).**

Bild 2

## 6. Stromversorgung des Bootes

Die im Boot vom Hersteller eingebauten Komponenten sind im Schaltbild dargestellt (Bild 3). Im Schaltbild sind darüber hinaus Angaben zur Kennzeichnung der Kabel und Komponentenbezeichnungen enthalten.

## Achtung!

**Es dürfen ohne vorherige Freigabe durch den Hersteller keine Änderungen am elektrischen System des Bootes vorgenommen werden!**

**Strukturschaltbild für die Stromversorgung**

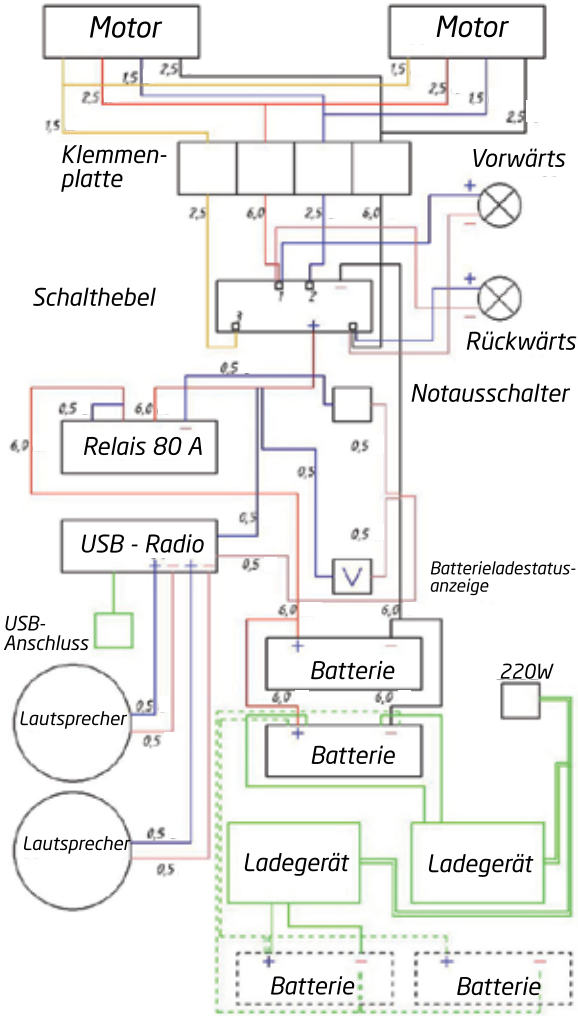


Bild 3

## 7. Steuerung

Das E•motion Boot ist mit einem leicht bedienbaren Steuergriff-Steuerhebel ausgestattet, der im mittleren Teil des Cockpits angeordnet ist. Das Steuerpult ist bedienfreundlich mit einer Armlehne ausgerüstet.

Mit dem Steuerhebel kann man die Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Bootes gleichzeitig regeln.

### 7.1 Steuerhebel (Geschwindigkeitsregelung)

Für die Geschwindigkeitsregelung kann der Steuerhebel in acht verschiedene Raststellungen verstellt werden.

Für die Fortbewegung werden Vorwärtsgeschwindigkeiten von «1» bis «5» genutzt (Steuerhebel in Richtung zum Bug geneigt).

Zum Rückwärtsfahren werden Rückwärtsgeschwindigkeiten von «-1» bis «-2» genutzt (Steuerhebel in Richtung zum Heckteil geneigt).

Für das Stoppen bis zum Stillstand muss der Steuerhebel in die Neutralstellung gebracht werden «0» (Steuerhebel in senkrechter Stellung).

Mit jeder höheren Zahl erhöht sich die Geschwindigkeit.

## Achtung!

**Mittels des Steuerhebels kann man die Geschwindigkeit beim Bootsfahren in einer Richtung verstellen.**

**Wir empfehlen, beim Wechsel der Fahrtrichtung (vorwärts-rückwärts) den Motor zum Stillstand zu bringen**

**Indem man die Geschwindigkeiten (vorwärts - rückwärts) verstellt, sollte man den Steuerhebel in Neutralstellung für 1-2 Sekunden arretieren und somit den Stillstand des Motors ermöglichen.**

**Der Wechsel der Fahrtrichtung ohne vollständiges Stoppen des Motors kann die Beschädigung des Motors als Folge haben.**

### 7.2 Steuerhebel (zur Steuerung der Fortbewegungsrichtung)

Für die Regelung der Fahrtrichtung dreht man den Steuerhebel entweder in Richtung Steuerbord oder Backbord von der vertikalen Achse aus gesehen.

Dreht man den Steuerhebel in Richtung Steuerbord, wird das Boot nach rechts gewendet.

Dreht man den Steuerhebel in Richtung Backbord, wird das Boot nach links gewendet.

## Achtung!

**Seien Sie wachsam, in der Nähe Ihres Bootes können andere Personen schwimmen! Schalten Sie die Motoren immer aus-Neutralstellung des Steuerhebels «0» (Steuerhebel in senkrechter Stellung), wenn sich Personen in der Nähe des Bootes befinden.**

**Ziehen Sie bitte bei der Festlegung der Fahrtgeschwindigkeit und der -richtung die Wellenhöhe und die Wetterverhältnisse in Betracht.**

## 8. Benutzung eines Trailers (Kfz-Anhängers) und eines speziellen E•motion manuell betriebenen Transportwagens

Für den Transport, das Ein- und Auswassern des E•motion Freizeitbootes können Trailer (Kfz-Anhänger) oder ein spezieller E•motion manuell betriebener Transportwagen, der mit den an die Konturen des Bootskörpers angepassten Stützen versehen ist benutzt werden.

Trailer (Kfz-Anhänger) sind für die Beförderung von Booten mit Kraftfahrzeugen über öffentliche Straßen vorgesehen. In solchen Anhängern kann man die Positionen der Stützen so verstellen, dass eine optimale Abstützung des Bootskörpers erreicht wird. Wenn Sie die Stützen einstellen, stellen Sie sicher, dass die Belastung gleichmäßig verteilt ist und Kräfte nicht einseitig auf den Bootskörper einwirken können. Die Zugkraft der Hebewinde des Anhängers muss horizontal oder nach unten gerichtet sein.

In allen Fällen sollten Sie sich vor der Benutzung des Anhängers mit der Bedienungsanleitung des Herstellers vertraut machen.

Der mit Muskelkraft durch eine oder zwei Personen betriebene E•motion Transportwagen ist für den Transport des Bootes auf kurze Entfernungen vorgesehen.

## Achtung!

**Es ist verboten, den manuell betriebenen Transportwagen hinter dem Auto über öffentliche Straßen abzuschleppen!**

Der spezielle manuell betriebene E•motion Transportwagen ist bei allen Händlern erhältlich, die E•motion Boote verkaufen.

## Achtung!

**Zur Vermeidung von Schäden am Bootskörper empfehlen wir, von der Benutzung anderer, an die Kontur des E•motion - Bootskörpers nicht angepasster Transportwagen abzusehen.**

Vor Beginn der Nutzung des Transportwagens machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung des Herstellers vertraut.

## 9. Pflege und Wartung

### 9.1 Laden der Batterie

Um beste Ergebnisse beim Betrieb des E-Bootes zu erreichen, empfehlen wir, die Batterie vor jeder Benutzung vollständig aufzuladen.

Das E-Boot ist mit einem eingebauten Ladegerät ausgestattet. Für die Ladung der Batterie wird ein spezielles Kabel benötigt (gehört zum Lieferumfang mit dem eingebauten Ladegerät), das für den Anschluss an den Speisepunkt mit Wechselspannung von 220-230 V, 50 Hz gedacht ist.

Die Batterie kann auch mit einem externen Ladegerät aufgeladen werden. Auf die Batterien kann über die Öffnung des Motorraumes zugegriffen werden, indem man den Deckel der Klappe anhebt.

## Achtung!

**Vor dem Ausbauen bzw. vor der Montage der Batterien stellen Sie bitte sicher, dass sich alle Schalter in der Stellung „AUS" befinden!**

ODetailinformationen zu Ladeeinstellungen sind der Bedienungsanleitung für das Ladegerät zu entnehmen.

### 9.2 Wartung

Wird das Boot ständig, während der ganzen Schwimmsaison genutzt, sollte das Boot nicht seltener als einmal pro Woche an Land gebracht werden. Der Bootskörper ist auf Schäden zu prüfen, alle Anlagen und Vorrichtungen sind für deren sicheren Betrieb zu prüfen und reinigen. Um den Umfang der Wartungsarbeiten zu reduzieren, holen Sie das Boot aus dem Wasser und bewahren Sie es an Land auf, falls Sie es beabsichtigen, das Boot für eine längere Zeit nicht zu benutzen.

Prüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand der Befestigungselemente der Elektromotoren und Schutzbügel, den ordnungsgemäßen Zustand der Elektroanschlüsse. Schmieren Sie regelmäßig die beweglichen Teile der Ruderanlage. Für diese Zwecke haben sich Silikonfett-Sprays gut bewährt. Nach jeder Fahrt im Wasser öffnen Sie die Verschlußkappe am Heckspiegel, um das Wasser aus dem Zwischenraum zwischen den Bootskörpern abzulassen. Beim Wasserablassen sollte der Bug nach oben angehoben werden.

Verwenden Sie Feinwaschmittel und weiche Schwämme, um die äußeren Oberflächen Ihres Bootes zu reinigen. Vermeiden Sie Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel, die hartnäckige Spuren auf der Oberfläche hinterlassen können. Achten Sie darauf, dass die äußere Beschichtung nicht zerkratzt wird.

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um Staub und Flecken von den gepolsterten Vinylsitzen zu entfernen. Reinigen Sie das Verdeck mit üblichen Waschmitteln für Textilien, benutzen Sie Bürsten, um hartnäckige Flecken zu entfernen. Nach der Reinigung spülen Sie das Verdeck sorgfältig mit Wasser ab und lassen Sie es im entfalteten Zustand abtrocknen.

Nach der Benutzung prüfen Sie immer die Propeller auf mögliche Schäden und entfernen Sie Verschmutzungen wie Algen. Im Anschluss daran spülen Sie die Motoren mit sauberem Süßwasser, um Salz, Sand und Schmutz zu entfernen.

### 9.3 Austausch des Propellers

Bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Propeller vornehmen, stellen Sie sicher, dass die Kabel von der Batterie getrennt sind.

Die Schraube ist leicht abzunehmen, wozu man die Mutter mit einem zum Lieferumfang gehörenden Spezialschlüssel einfach abschraubt und abnimmt. Die Schraube ist dabei mit den Händen festzuhalten, damit sie sich beim Abschrauben der Muttern nicht herumdreht. Versuchen Sie es nie, die Mutter mit einem Hammer oder ähnlichem Werkzeug zu lösen, weil es ansonsten zur Beschädigung der Kontermutter und der Welle des Elektromotors führen würde. Nach Entfernung der Kontermutter können Sie den Propeller abnehmen.

Wenn Sie die Schraube in die Sollposition wieder zurücksetzen, bringen Sie Schlitze und Nuten der Schraube und Welle in Übereinstimmung, ansonsten würde der Propeller an seiner Stelle nicht arretiert sein.

### 9.4 Fehlerbehebung

| Fehler | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Verlust der Geschwindigkeit | 1. Prüfen Sie, ob Verunreinigungen (Algen, Angelschnur, etc.) vorhanden sind und entfernen Sie diese vom Propeller.<br>2. Prüfen Sie den Batterieladestatus.<br>3. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse an den Batterienklemmen sicher ausgeführt sind. |
| Motorgeräusche und Schwingungen | 1. Prüfen Sie, ob Verunreinigungen (Algen, Angelschnur, etc.) vorhanden sind und entfernen Sie diese vom Propeller.<br>2. Überprüfen Sie, ob der Propeller beschädigt ist.<br>3. Der Propeller könnte verbogen worden sein. Nehmen Sie den Propeller ab, lassen Sie den Motor an und beobachten Sie die Propellerwelle. Ist die Welle verbogen, wenden Sie sich an den Hersteller des Bootes. |
| Der Motor dreht sich schwergängig | Lösen Sie die Reibungsschraube, schmieren Sie die Friktionseinheit und ziehen Sie die Schraube fest. |

## 10. Lagerbedingungen

Es ist äußerst wichtig, erforderliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten vor einer langfristigen Lagerung (Winter) durchzuführen. Wenn Sie diese Arbeiten nicht erledigen, können sich die Wartungskosten vor einer nachfolgenden Nutzung im Wasser erhöhen, weil

Salzrückstände, Feuchtigkeit und Schmutz den Zustand der meisten Bootkomponenten wesentlich beeinträchtigen können.

Reinigen Sie das E-Boot sorgfältig. Reinigen Sie auch die Gepäckablagen und Batterien.

Lösen Sie die Befestigung der Batterie, entnehmen Sie diese und lagern Sie die Batterie in einem trockenen, gut belüfteten und warmen Raum.

Schmieren Sie die Vorrichtungen der Ruderanlage mit Silikonfett. Lassen Sie die Luken zur Belüftung offen.

Wir empfehlen, den Bug des Bootes ein wenig angehoben zu lassen und die Ablaßschraube offen zu lassen.

Im Winter darf das Boot nicht für lange Zeit dem Frost ausgesetzt sein: dies könnte zu einer Beschädigung der elektrischen Komponentenund Elektromotoren führen.

## 11. Sicherheitsvorkehrungen

### Achtung!

**Das Boot ist zum Fahren in kleinen Seen, Flüssen und Kanälen vorgesehen, wo die Windstärke die 4. Stufe nicht übersteigt, die Strömungsgeschwindigkeit nicht mehr als 3 km/Stunde ist und die Wellenhöhe – nicht mehr als 0,3 m beträgt.**

Schlechtes Wetter, starker Wind und Sturzwellen sind Ursachen für die meisten Unfälle im Wasser. Beachten Sie immer die Wettervorhersagen und planen Sie Ihre Fahrten dementsprechend.

### Achtung!

**Tragen Sie Rettungswesten beim Bootfahren.**

### Warnung:

**Überschätzen Sie nie die Möglichkeiten Ihres Bootes bei starkem Wind, Wasserströmung von mehr als 3 km/Stunde und in ungünstigen Wetterverhältnissen.**

**Stellen Sie vor dem Zu-Wasser-Lassen des Bootes sicher, dass die Verschlußkappe am Heckspiegel montiert ist und das Boot mit allen notwendigen Gegenständen und Geräten ausgestattet ist.**

**Befolgen Sie immer die Empfehlungen des Herstellers bezüglich der maximalen Beladung und maximalen Anzahl der Fahrgäste.**

**Ihr Boot ist mit einem Elektromotor ausgerüstet. Sofern die Stromversorgungsgeräte nicht abgeschaltet sind, darf nicht auf die Motoren zugegriffen werden.**

## Achtung!

**Dieses Boot darf nicht als Plattform zum Baden oder Unterwasserschwimmen verwendet werden.**

Bei einer selbständigen Änderung oder Modernisierung des Bootes haftet der Hersteller nur dann, wenn die eingebauten Änderungen mit dem Hersteller schriftlich abgestimmt wurden, eine etwaige Freigabe des Herstellers darüber vorliegt und das Verfahren zur Vornahme der Änderungen sorgfältig eingehalten wurde.

## Achtung!

**Der Hersteller der elektrischen Boote haftet nicht für Unfälle, die durch einen unsachgemäßen Betrieb bzw. sonstige, bestimmungswidrige Nutzung verursacht werden.**

### 12. Gewährleistungsverpflichtungen

Der Hersteller sichert zu, dass jedes von ihm erstellte Boot die entsprechend den Technischen Daten vereinbarte Herstellungsqualität hat und gewährleistet einen sicheren Betrieb des Bootes innerhalb von 12 Monaten ab Verkaufsdatum, vorausgesetzt, dass der Benutzer die in diesem Handbuch festgelegten Nutzungs-, Transport- und Aufbewahrungsregeln einhält.

Die Gewährleistung für Teile des Bootskörpers aus Glasfaserkunst-stoff beträgt 24 Monate.

Die vorgenannte Gewährleistung gilt nicht für Schäden oder Störungen, die beim Kunden durch: eine unsachgemäße Instandhaltung bzw. Reparatur; unsachgemäße Lagerung; fahrlässige Behandlung; bestimmungswidrige Anwendung des Bootes; unerlaubte Änderung der Konstruktion; die Reparatur von Motoren oder Motorenteilen in den vom Hersteller nicht zugelassenen Werkstätten; Transport, während der Be- bzw. Entladung entstanden sind.

**Die Gewährleistung gilt auch nicht für nachfolgend aufgelistete Fälle:**

- Risse, Kratzer, Ausbrüche und Nadellöcher im Gelcoat, Verfärbung und Glanzverlust;
- Flecken und Einrisse in der Verkleidung, Farbtonveränderungen und Ausbleichen der Planen-, Gewebe- und Austäfelungsfarben;
- Schäden durch den Betrieb der weiteren Geräte und Zubehörteile, die nicht Bestand teile des Lieferumfanges des Bootes zum Zeitpunkt des Verkaufs waren.
- Schäden, die infolge eines Unfalls verursacht wurden;
- Schäden, die infolge einer Teilnahme an Wettkämpfen verursacht wurden;

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß, Mängel, die den normalen Betrieb des Bootes nicht beeinträchtigen.

Sollte ein oder mehrere Teile des Bootes ausfallen und ein Verschulden des Herstellers dafür vorliegen, ist der Käufer verpflichtet, den Händler oder Hersteller über seine Gewährleistungsansprüche spätestens 30 Tage nach Entdeckung des Mangels in Kenntnis zu setzen.

**Der Hersteller behält sich das Recht vor:**

- den Gewährleistungsfall selbständig zu bewerten, Umstände aufzuklären, die auf die Bestätigung der Gültigkeit der Garantieansprüche Einfluss nehmen;
- die Bootskonstruktion zu verändern bzw. zu verbessern, ohne die zuvor hergestellten Boote ändern zu müssen.

Der Hersteller haftet nicht für den dauernden Verlust der Fähigkeit des Gebrauchs des Bootes, Verlust der Zeit bzw. Unbequemlichkeiten, die beim Kunden durch die Instandhaltung, Repartur oder den Austausch des Bootes im Rahmen der Gewährleistung entstanden sind. Der Käufer trägt sämtliche Kosten, die mit der Beförderung des Bootes bis Service-Werkstatt zwecks Reparatur oder Austausch im Rahmen der Gewährleistung einhergehen.

Die Gewährleistung tritt in Kraft ab Verkaufsdatum und beim Vorliegen eines Vermerkes zu dem Verkaufsdatum im technischen Datenblatt für das Boot.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Boote, die zu gewerblichen Zwecken genutzt werden. Gewährleistungsansprüche der Kunden sind ausgeschlossen, wenn das technische Datenblatt für das Boot keinen Vermerk zu dem Verkauf enthält.

Anschrift:

SHUPER GmbH, Hermann-Riemschneider-Str.3, D16816 Neuruppin, Deutschland
Tel.: +49 339 140 4272 E-mail: wp@shuper.de

www.emotion-boats.com

## 13. Übernahme- / Übergabeerklärung

Das elektrisch angetriebene Freizeitboot E•motion,
Werksnummer Nr. SSYEM1_____

Produktionsleiter

Produktionsdatum «_____»_____ 201 .

_____(_____)

(Unterschrift) (Nach-, Vor- und Vatersname)

Platz für den Stempel

Bezeichnung und Anschrift des Händlers

_____

_____

Verkaufsdatum «_____»_____ 201 .

Verkäufer

_____(_____)

(Unterschrift) (Nach-, Vor- und Vatersname)

Platz für den Stempel

## 14. Stromversorgung des Bootes

| № | Abnahmedatum | Fehlerbeschreibung | Fehler beseitigt am | Vermerke des Reparaturunternehmens |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

# Owner's Manual
## Electric pleasure boat



*Dear Owner!*

We are glad that you have chosen the electric pleasure boat E motion.

This manual will help you to understand the features of operation, care and maintenance, and will also help to prevent unexpected problems in the process of exploitation.

Keep these operating instructions in a safe place where you could easily access it when necessary.

### Attention!

**Please read these instructions carefully and study the E•motion boat before operation.**

This is very important from the point of view of your own safety and the safety of your passengers.

Before going to sea pay attention to the weather and try to get the forecast for the near future. Make sure that the weather conditions correspond to the safe operation of your boat, and that you and your passengers will be able to cope with them.

At the end of this booklet you will find information about the guarantee obligations of the manufacturer. It is important to know exactly which items are covered by the warranty, what procedures are required to obtain warranty services, what actions should be avoided to guarantee the validity of the warranty.

***We wish you only positive emotions with c E•motion!***

English

Contents:

## Owner's Manual


**1. Specifications of the E•motion boat** 23
**2. General arrangements** 24
**3. Configurations of the electric boats.** 26
**4. Options and accessories** 27
**5. Description and construction** 28
5.1 Buoyancy block 28
5.2 Drainage channels 28
5.3 AB charge level indicator 28
5.4 Emergency power switch 29
5.5 Electric motors 29
5.6 Motor protection 29
5.7 Awning 30
**6. Electrical system** 31
**7. Control** 32
7.1 Joystick (speed control) 32
7.2 Joystick (direction control) 32
**8. Usage of trailer and special handcart of the E•motion** 33
**9. Care and Maintenance** 34
9.1 AB charging 34
9.2 Maintenance 34
9.3 Propeller replacement 34
9.4 Troubleshooting 35
**10. Storage** 35
**11. Safety precautions** 36
**12. Warranty** 37
**13. Information about the acceptance and sale** 38
**14. Marks on warranty repair** 39

## 1. Specifications of the E•motion boat

| | |
|---|---|
| Hull length | 3,0 m |
| Hull width | 1,75 m |
| Hull height | 0,98 m |
| Keel depth at peak load conditions | 0,38 m |
| Maximum weight of boat with engines | 190 kg |
| Maximum accepted load | 150 kg / 2 people + 50 kg of luggage = 200 kg |
| Maximum weight with passengers and cargo | 390 kg |
| Maximum permissible power of engines | 2 x 0,566 0.566 kW / 1.5 h.p. |
| Cruising speed | 5.5 km/hr / 3 knots |
| The maximum number of passengers | 2 person |
| Hull material: | fiberglass |

## 2. General arrangements

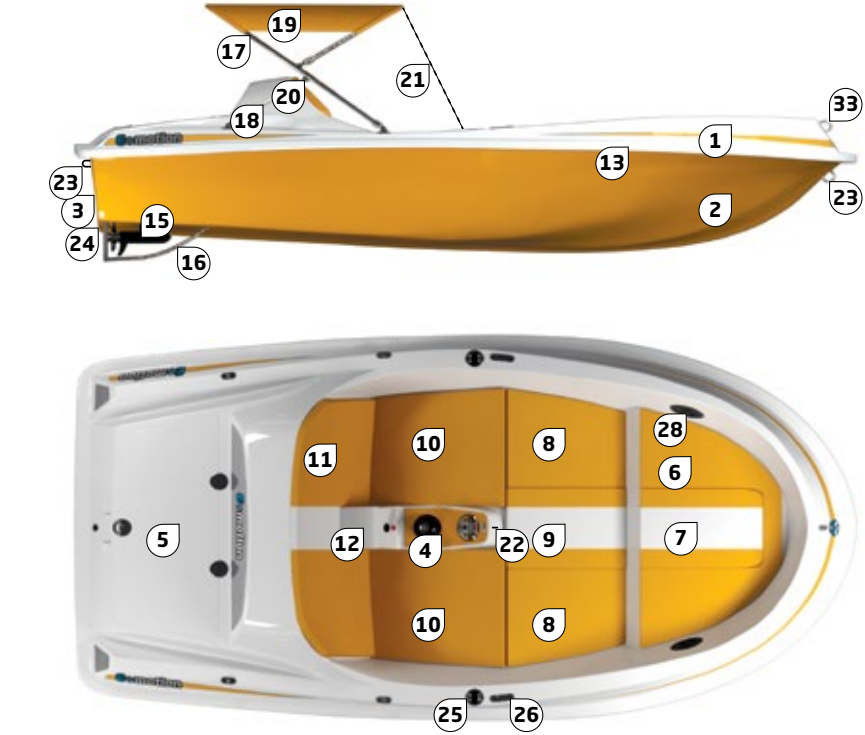


Figure 1

1- hull top (deck and cock pit),
2- hull bottom,
3- transom piece,
4- control console assembly, 5 - bonnet,
6- foremost seat,
7- hatchcover of the foremost niche,
8- middle seat (2 pcs),
9- removable hatchcover of the middle niche,
10 - aft seat (2 pcs.)
11- aft seat back,
12- armrest,
13- fender guard on the perimeter,
14- joystick
15- electric motor assembly (2 pcs),
16- motor protection frame (2 pcs.),
17- awning arches,
18- racks of awning arches,
19 - awning,
20- fittings of awning arches,
21- awning pullout string,
22- shackle,
23- fixing bracket (3 pieces),
24- drain plug,
25- cupholder (2 pieces),
26- mooring cleat (2 pcs),
27- radio with an MP3 player,
28- moisture-proof speaker (2 pcs),
29- AB charge detector,
30- USB connector,
31- emergency switch of engines,
32- LED course indicators,
33- towing shackle.

# 3. Configurations of electric boats.

**Boats are available in two standard configurations shown in the table below:**

| Configurations available: | «Basic» | «Basic+» | «Premium» |
|---|---|---|---|
| The hull and deck of the boat assembled together | + | + | + |
| Oars with oarlocks | - | + | + |
| 2 stationary engines with propeller assembly, power - 0.34 kW (0.46 h.p.) each | + | + | + |
| 2 engine and propeller protectors (stainless steel) | + | + | + |
| 2 accumulator batteries (AB) | + | + | + |
| 4 accumulator batteries (AB) | - | + | + |
| On-board charger | - | + | + |
| Additional on-board charger unit | - | + | + |
| Emergency power switch | + | + | + |
| Charger cable | + | + | + |
| Battery charge indicator | + | + | + |
| Radio with MP3 player and USB and AUX interfaces | + | + | + |
| Sound system | + | + | + |
| USB and AUX ports | + | + | + |
| Fender guard along the perimeter of the boat | + | + | + |
| Distance control joystick | + | + | + |
| 2 duck moorings made of polyethylene | + | + | - |
| 2 mooring cleats made of polished stainless steel | - | - | + |
| 3 transporting (towing) eyes | + | + | + |
| 1 front towing eye | + | + | + |
| 2 cup holders made of plastic | + | + | - |
| 2 cup holders made of polished stainless steel | - | - | + |
| Transom drain plug | + | + | + |
| Soft furnishings in cockpit | + | + | - |
| Improved upholstery in the cockpit | - | - | + |
| Awning with aluminium arches and cover assembly | + | + | - |
| Awning with stainless steel arches and cover assembly | - | - | + |
| Cover for storage and transportation | - | + | + |
| Special E • Motion transport cart | - | - | + |

## 4. Options and accessories

Below are optional items and accessories that can be purchased at additional charge. These components can be installed not only at the time of boat purchase but also later in the course of its operation. Consult your dealer to get more information.

**Extended configuration of the electric boat**

- Auxiliary AB's (105 A•hour)
- Additional on-board charger unit
- Special pushcart E•motion
- Spare propeller for the electric motor 0.34 kW
- Spare propeller for the electric motor 0.566 kW

**«Basic» configuration**

**«Premium» configuration**

## 5. Description and construction

The main material used in the construction of the hull is moulded fiberglass on the basis of polyester resin. At equipment fixing points there are located reinforcements and embedded details. Connection of hull and deck is made with stainless steel fasteners. Along the perimeter of the board a fender guard is mounted that protects the boat from damage. The main parts of the boat and equipment layout is shown in Figure 1 (general arrangement).

In the middle part of the cockpit a control panel is located which includes: a remote control joystick, a radio with MP3 player, an accumulator battery charge level indicator, indicators of direction, USB and AUX inputs, an emergency power switch and an armrest. Seats, backrests and armrest have an upholstery. The fore part of the cockpit is equipped with a niche for the accumulator battery. Seats have soft backrests. The aft deck of the boat has a compartment with an opening cover (bonnet). In the rear compartment there are located: a buoyancy block and an underbonnet with a steering unit mounted on it. On the under-bonnet there are located some elements of the electric system and additional AB. On the underwater part of the stern there are mounted stationary electric motors with propeller assembly and motor protection frames. On the deck there are located mooring cleats, fittings of awning fastenings and cup holders. The fore and stern of the boat are provided with fixing brackets. At the top of the bow a towing shackle is mounted.

### 5.1 Buoyancy block

Emergency buoyancy is achieved by placing expanded polystyrene blocks in the cavity between the upper and lower parts of the shell. Buoyancy blocks are located in the stern and bow parts of the boat.

### 5.2 Drainage channels

The boat is equipped with a system of scuppers, draining the water into the intrahull space. The water should be drained from the intrahull space on the bank through the transom plug located in the lowest part of the transom.

**Warning!**

**Boat launching with an open transom plug is prohibited!**

We recommend leaving the transom plug open when the boat is on the shore to drain the rain waters from the cockpit and dry the intrahull space.

**Warning!**

**Before launching the boat, make sure the transom cap is in place and screwed down tightly.**

### 5.3 AB charge level indicator

At the top of the console there is a LED indicator that indicates the charge level of the battery.

Active pointer indicates the presence of voltage in the circuit. Battery charge level indicator is designed to monitor charge level of the batteries in the process of boat operation.

### 5.4 Emergency power switch

The electric boat is equipped with an emergency power switch assembly with a bracket on a cord. Emergency switch cord is designed for an emergency stop of engines (in case the boatmaster is overboard) and for power shut down. Power supply is turned off and the engines stop working as soon as the bracket, attached to the end of the emergency cord is pulled off the emergency switch. When the motors run, the emergency cord must be securely attached to the wrist of the boatmaster.

**Warning!**

**If the emergency switch cord is not properly connected to the boatmasters, then in case when the boatmaster falls overboard, the boat will completely go out of control.**

To ensure the safety of boatmaster and passengers it is necessary to always put the emergency cord bracket on the emergency switch, and the other end of the emergency cord must be securely attached to the wrist of the boatmaster or to his lifejacket.

**Attention!**

**Before leaving the boat or leaving it for storage, be sure that the bracket of the emergency cord is pulled off the emergency switch and the power supply is turned off.**

### 5.5 Electric motors

The electric boat is equipped with two noiseless electric motors running synchronously. The motors are installed on the underwater part of the hull in the transom area.

**Attention!**

**Do not start the motors without water. Motors should be immersed in the water to prevent overheating. Running engines in a dry mode can severely damage the engine seals and cause them to break.**

### 5.6 Engine protection

Engines protection frame is designed to protect the housing of the electric motors and propellers from underwater objects and shoals while driving the boat. Protection is made of stainless steel and is located in the engine installation area.

The frame does not guarantee absolute protection of engines and propellers. Therefore it is necessary to make every possible effort to avoid collisions of the electric boat with any underwater objects and shoals.

## Warning!

**Do not use the protective frame as a step for boarding! It is dangerous!**

### 5.7 Awning

The electric boat is equipped with awning assembly with arches and a cover. Installation and removal of awning arcs is simple and convenient due to the use of quick-release pins and clamps.

## Attention!

**With strong gusts of wind it is recommended to fold the awning into the stowed position (Fig. 2).**

Figure 2

## 6. Electrical system

Electrical components installed by the boat manufacturer are shown in the diagram (Fig.3). The diagram also contains information on the labelling of wires and components names.

### Attention!

**Never attempt to make changes to the boat's electrical system without the prior approval of the manufacturer!**

**Electrical supply flow diagram**

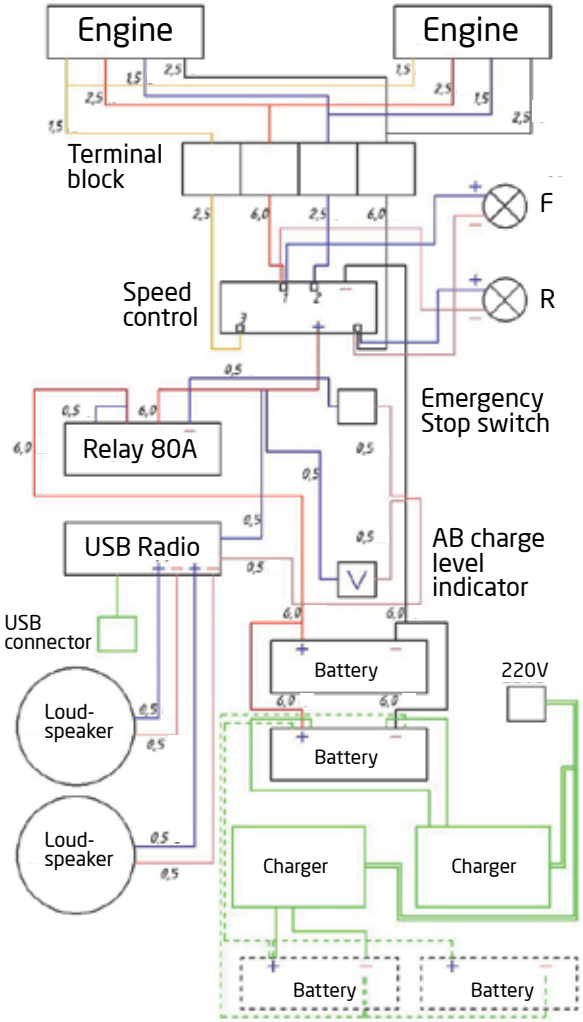


Figure 3

## 7. Control

The E•motion boat is equipped with an intuitive control knob-joystick mounted in the middle part of the cockpit. The control panel is equipped with an armrest for the convenience.

The joystick allows you to control the speed and direction of the boat simultaneously.

### 7.1 Joystick (speed control)

Speed control features eight fixed positions of the joystick.

To move forward use forward gear speeds from «1» up to «5» (joystick is inclined forward).

To move backward use reverse gear speeds from «-1» to «-2» (joystick is inclined towards the stern – backwards.)

For a full stop is use the neutral position of the joystick «0» (joystick is in vertical position)

Each higher number corresponds to the increase in the speed.

## Attention!

**Control with joystick allows you to immediately change the speed of the boat while moving in the same direction.**

**When changing the direction of motion (forward-backward) a full stop of the engine is recommended.**

**When switching the speeds (forward - backward) it is necessary to lock the lever in the neutral position for 1-2 seconds, allowing the engine to stop.**

**Change of direction without a full stop can damage the engine.**

### 7.2 Joystick (direction control)

Direction control is performed by means of joystick deviations from the vertical axis to the right or to the left side.

When the joystick is inclined to the right side the boat turns right.

When the joystick is inclined to the left side the boat turns left.

## Attention!

**Be attentive with the people swimming near your boat! Always turn off the engines - neutral joystick position «0» (joystick in vertical position), if there are people near the boat.**

**Please commensurate speed and course in relation to wave to the weather conditions.**



## 8. Use of the trailer and the special hand truck of the E•motion

For transportation, launching and recovery of electric pleasure boats E•motion you can use trailers for aquatic equipment or a special E•motion handcart with supports, adapted to the contours of the boat.

Trailers for aquatic equipment are designed for the transportation of boats by car on the public roads. In such trailers position of the supports can be adjusted to provide the best support to the boat shell. While adjusting the supports, make sure that the load is distributed evenly between them and that there is no load localization on the boat shell. Winch pulling force the trailer should be directed horizontally or downward.

In any case, read the manufacturers' instructions before using the trailer.

Special E•motion handcart is intended for transportation of the boat for short distances by one or two people.

### Attention!

**Towing of the handcart with a car on public roads is not allowed!**

The special E•motion handcart can be purchased at all trading organizations that sell the E•motion boats.

### Attention!

**In order to avoid damages to the boat hull, it is not recommended to use other handcarts which are not adapted to the hull lines of the E•motion boats.**

Read the manufacturers' instructions before using the handcart.

## 9. Care and Maintenance

### 9.1 AB charging

For best results of the electric boat exploitation, it is recommended that the batteries have been fully charged before each use. The electric boat is equipped with a built-in charger. To charge the battery you must use a special cable (supplied with built-in charger) for connection to a source of electric power with AC voltage 220 - 230 V, 50 Hz.

The battery may be charged from an external charger as well. You can get access to the batteries through the hatch of the engine compartment after opening the bonnet.

### Attention!

**Before removing or inserting the batteries, make sure that all switches are in the off position!**

Refer to the instruction manual of the charger to find the appropriate settings of charging.

### 9.2 Maintenance

If you are using a boat constantly throughout the navigation season, it should be lifted ashore at least 1 time per week. The hull should be checked for damage, and all the systems should be checked and cleaned to ensure reliable operation. To reduce the amount of maintenance works, recover the boat from the water and keep it ashore, if you do not plan to use it for a long time.

Regularly check the condition of motor and protection frame mountings, and wire connections. Regularly lubricate the moving parts of the steering mechanism. For this purpose use silicone spray lubricants. After each launching open the transom plug to drain the water from the intrahull space. Keep the bow of the boat lifted up when draining the water.

Use mild detergents and sponges to clean the outer surface of your boat. Avoid solvents or aggressive detergents because they may leave marks on the surface. Take care not to scratch the outer coating.

Use a damp cloth to clean soft vinyl seats of dust and stains. Clean the awning with water and common detergents for fabrics, using the brush to remove stubborn stains. After cleaning, rinse the awning thoroughly with water and dry it in a stretched state.

After use of engines always check the propellers for possible damage, and clean them of debris and algae. After that, rinse them with fresh water to remove salt, sand and dirt.

### 9.3 Propeller replacement

Before you do anything with the propeller, ensure that the cables to the battery are disconnected.

You can remove the propeller simply by loosening and removing the nuts using a special key included in the scope of supply. It is necessary to hold the propeller by hands while loosening the nuts, so that the propeller would not rotate. Never attempt to loosen the nut with a hammer or a similar tool, as this may cause damage to the lock nut and the shaft of the motor. After removing the lock nut you can remove the propeller.

When re-installing the propeller into its place, align the slots and grooves of the propeller and the shaft, otherwise the propeller won't be locked in place.

### 9.4 Troubleshooting

| Trouble | Possible cause and Solution |
|---|---|
| Loss of speed | 1. Check for clogging elements (algae, lines, etc.) and clean the propeller off them.<br>2. Check battery power condition.<br>3. Check the reliability of contacts at accumulator battery terminals. |
| Engine noise and vibrations | 1. Check for clogging elements (algae, lines, etc.) and clean the propeller off them.<br>2. Check the propeller for damage.<br>3. The propeller shaft may be bent. Remove the propeller and start the engine, observing the propeller shaft. If the shaft is bent, contact the boat seller. |
| The motor turns tightly | Loosen the friction screw, lubricate the friction unit and tighten the screw. |

## 10. Storage

It is extremely important to perform cleaning and service works before long-term (winter) storage. Without doing this, you will significantly increase the cost of maintenance before the next launching, because the combination of salt, moisture and dirt significantly worsens the condition of most of the components of your boat.

Thoroughly wash the electric boat. Clean the containers for things and batteries as well.

Disconnect and remove the batteries, charge them and store in a dry, well-ventilated warm place.

Apply silicone grease to the mechanisms of the steering gear. Leave the hatches open for ventilation. During storage it is recommended to leave the bow slightly raised, and the drain plug slightly open.

In winter, do not leave the boat in the freezing cold for a long time: it can damage the electrical components and motors.

## 11. Safety precautions

### Attention!

**The boat is designed for use in small lakes, rivers and canals where the wind force is no more than 4, the current speed is no more than 3 km/hour, and the wave height is not more than 0.3 m.**

Bad weather, strong winds and big waves are the reason of most accidents on the water. Always follow the weather forecast and plan your sail accordingly.

### Attention!

**Use life jackets while boating.**

### Warning:

**Never overestimate the capabilities of your boat in a strong wind, and with water flow of more than 3 km/h and under unfavourable weather conditions.**

**Before launching the boat, make sure that the plug on the transom is closed, and the boat is equipped with everything necessary.**

**Always follow the manufacturer's recommendations for the maximum load and the maximum number of passengers.**

**Your boat is equipped with electric motors. You should never attempt to access the engines, if you do not disconnect the power source.**

### Attention!

**This boat is not designed for use as a platform for swimming or snorkeling.**

In the case of independent alteration or modernization of the boat, the manufacturer is only liable in the event when the changes are agreed and approved in writing by the manufacturer, and provided that the technology of introduction of changes has been carefully observed.

### Attention!

**The manufacturer of electric boats does not bear responsibility for any accidents due to improper operation, or use of the boat in any way other than as directed.**

## 12. Warranty obligations

The manufacturer guarantees the quality construction of each boat, according to their technical data sheets, as well as reliable operation within 12 months from the date of purchase, provided that the consumer follows the rules of use, transportation and storage described in this manual.

Fiberglass housing elements warranty is valid for 24 months.

This warranty does not cover damages or failures occurred as a result of: performing maintenance or repairs; improper storage; negligent handling; non intended use; nonauthorized modification; repair of engines or components at the stations not authorized by the manufacturer; damage caused by transportation, loading or unloading.

**The guarantee does not cover the following cases:**

• formation of cracks, scratches, chipping and punctures on the surface of the gel coat, loss of colour and luster;

• formation of stains or tears in the upholstery, fading, and burning out of colours of awnings, fabrics and trims;

• damage caused by operation of optional equipment and accessories not supplied with the boat at the time of sale.

• damages resulted from the incidents;

• damages incurred as a result of participation in competitions;

Warranty does not cover normal wear and defects not affecting the normal operation of the boat.

In the event of failure of one or more components of the boat, which occurred through the fault of the manufacturer, the purchaser must notify the dealer or manufacturer for warranty claims no later than 30 days after the discovery of the defect.

**The manufacturer reserves the right to:**

• carry out its own assessment of the warranty case, identify the circumstances affecting the warranty case validity confirmation;

• change or improve the design of the boat without obligation to modify the previously manufactured boats.

The manufacturer is not liable for loss of use of the boat, loss of time and inconvenience caused by the maintenance, repair or replacement under warranty. Transportation costs for the boat to the service stations for repair or replacement under warranty are paid by the buyer.

Warranty begins on the date of purchase and if the date of sale is indicated in the boat passport.

The guarantee does not apply to the boats used for commercial purposes.

No warranty claims will be accepted, if the date of sale in the boat passport is missing.

Address:
SHUPER GmbH, Hermann-Riemschneider-Str.3, D16816 Neuruppin, Germany,
Tel.: +49 339 140 427 2 4970 * e-mail: wp@shuper.de
www.emotion-boats.com

## 13. Information about the acceptance and sale

Electric pleasure boat E•motion,
serial No. SSYEM1_____

Quality Control

Date of production «_____»_____ 201 .

_____(_____)

(signature) (fullname)

SEAL

Name and address of trading organization

_____

_____

Sale date «_____»_____ 201 .

Salesman

_____(_____)

(signature) (fullname)

SEAL

## 14. Marks on warranty repair

| No. | Acceptance date | Details of the defect | Defect elimination date | Stamps of the repairing organization |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

# Manuel d'utilisateur
## bateaux de plaisance électriques



*Cher propriétaire !*

Nous sommes heureux que vous avez choisi le bateau de plaisance électrique E•motion.

Ce manuel vous aidera à comprendre en détails le fonctionnement, l'entretien et la maintenance du bateau, et aidera également à prévenir les problèmes inattendus au cours de son utilisation.

Gardez ce manuel dans un endroit où vous pourrez facilement vous y référer si nécessaire.

### Attention !

**Lisez ce manuel attentivement s'il vous plaît et étudiez le bateau E•motion avant l'opération.**

Ceci est très important du point de vue de votre propre sécurité et la sécurité de vos passagers.

Avant de commencer la navigation prêtez une attention particulière à la météo. Essayez d'avoir les dernières prévisions. Assurez-vous que les conditions météorologiques correspondent au bon fonctionnement de votre bateau et que vous et vos passagers serez en mesure d'en avoir raison.

À la fin de cette brochure il y a des informations sur la garantie du fabricant. Il est important de savoir exactement sur quoi porte la garantie, quelles procédures seront nécessaires pour obtenir un service de garantie, actions à éviter afin que la garantie reste valable.

***Nous vous souhaitons plein des émotions positives avec l' E•motion !***

Contenu:

# Mode d'emploi


**1. Description technique de l'E•motion** 43
**2. Positionnement général** 44
**3. Ensemble complet du bateau** 46
**4. Équipements et accessoires supplémentaires** 47
**5. Description et construction** 48
5.1 Unités de flottabilité 48
5.2 Écoulement de l'eau 48
5.3 Jauge de charge de la batterie 49
5.4 Interrupteur d'alimentation d'urgence 49
5.5 Électromoteurs 49
5.6 Protection des moteurs 50
5.7 Toile 50
**6. Système électrique** 51
**7. Conduite du bateau** 52
7.1 Joystick (régulation de vitesse) 52
7.2 Joystick (contrôle de la direction) 52
**8. Utilisation de la remorque et de la charrette spéciale E•motion** 53
**9. Entretien et maintenance** 54
9.1 Chargement de la batterie 54
9.2 Maintenance 54
9.3 Remplacement de l'hélice 54
9.4 Dépannage 55
**10. Stockage** 55
**11. Mesures de sécurité** 56
**12. Garantie** 57
**13. Informations sur l'acceptation et la vente** 58
**14. Mentions de la réparation du bateau effectuée sous garantie** 59

## 1. Description technique de l'E•motion

| | |
|---|---|
| Longueur de coque | 3,0 m |
| Largeur de coque | 1,75 m |
| Hauteur de coque | 0,98 m |
| Tirant d'eau à la charge maximale | 0,38 m |
| Poids maximum du bateau avec moteurs | 190 kg |
| Charge maximale admissible | 150 kg / 2 pers+50 kg fret=200 kg |
| Poids maximum avec des passagers et du fret | 390 kg |
| Puissance maximale du moteur | 2 x 0,566 kW / 1,5 c.v. |
| Vitesse de croisière | 5,5 km/h / 3 noeuds |
| Nombre maximum de personnes | 2 pers |
| Matériel de la coque | plastique armé de fibres de verre |

## 2. Positionnement général

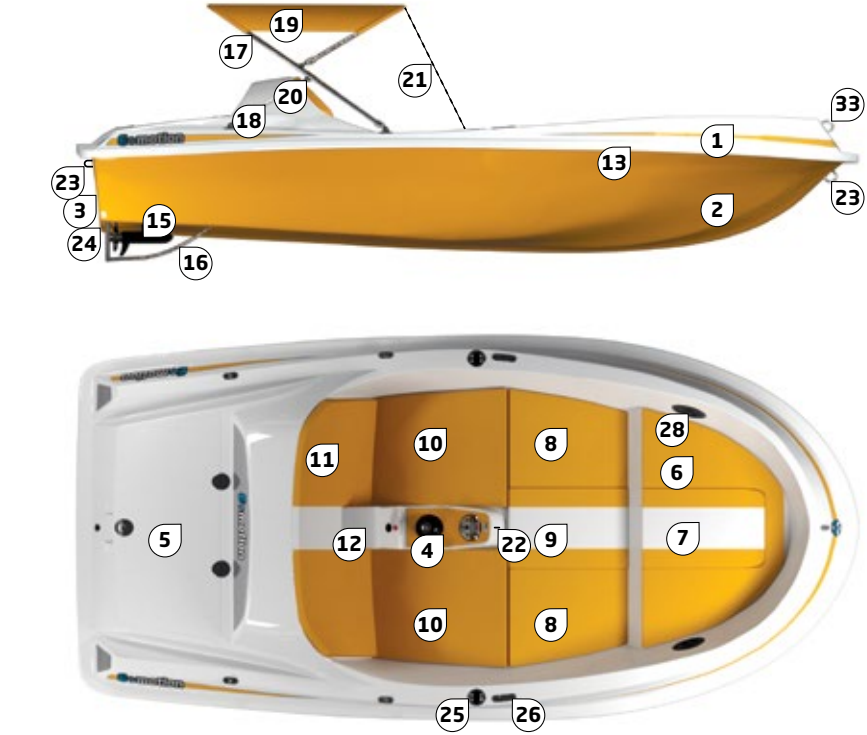


Figure 1

1 – partie supérieure de la coque (pont et cockpit),
2 – partie inférieure de la coque,
3 – tableau,
4 – panneau de commande assemblé,
5 – capot,
6 – siège avant,
7 – couvercle de la niche de la poupe,
8 – sièges milieu (2 pièces),
9 – couvercle amovible de la niche du milieu,
10 – sièges arrière (2 pièces),
11 – dos du siège arrière,
12 – accoudoir,
13 – arceau de protection sur le pourtour du bateau,
14 – joystick,
15 – moteur électrique (2 pièces),
16 – cage de protection du moteur (2 pièces),
17 – arceaux de toile,
18 – soutiens d'arceaux,
19 – toile,
20 – raccords des arceaux,
21 – tension de toile,
22 – support,
23 – bras de verrouillage (3 pièces),
24 – bouchon de vidange,
25 – porte-verre (2 pièces),
26 – amarrage de canard (2 pièces),
27 – radio avec lecteur MP3,
28 – haut-parleur étanche (2 pièces),
29 – jauge de charge de la batterie,
30 – port USB,
31 – interrupteur d'alimentation d'urgence,
32 – indicateurs de direction LED,
33 – anneau de remorquage.

# 3. Ensemble complet du bateau.

**Les bateaux sont produits en trois configuration standard rapportées dans la table ci-dessous :**

| Options de la configuration du bateau: | « Basique » | « Basique+ » | « Premium » |
|---|---|---|---|
| La coque et le pont du bateau complets | + | + | + |
| Les avirons avec dames de nage | - | + | + |
| 2 moteurs électriques fixes avec des vis complets d'une puissance 0,34 kW (0,46 CV) chacun | + | + | + |
| 2 protections du moteur et de la vis (inox) | + | + | + |
| 2 batteries (Bd'A) | + | + | + |
| 4 batteries (Bd'A) | - | + | + |
| Un chargeur de bord | - | + | + |
| Un chargeur de bord complementaire | - | + | + |
| Un interrupteur d'alimentation de secours | + | + | + |
| Un câble du chargeur | + | + | + |
| Un capteur de charge des batteries | + | + | + |
| Une radio avec lecteur MP3 et des interfaces USB et AUX | + | + | + |
| Une chaîne audio | + | + | + |
| Connecteur USB et AUX | + | + | + |
| Une garde-boue sur le perimètre du bateau | + | + | + |
| Un joystick de télécommande | + | + | + |
| 2 taquets d'amarrage en polyéthylène | + | + | - |
| 2 taquets d'amarrage en inox. poli | - | - | + |
| 3 pitons de transport (remorquage) | + | + | + |
| 1 piton de remorquage avant | + | + | + |
| 2 porte-verres en plastique | + | + | - |
| 2 porte-verres en inox. poli | - | - | + |
| Un bouchon de vidange sur le tableau | + | + | + |
| Le rembourrage dans le cockpit | + | + | - |
| Le rembourrage dans le cockpit amélioré | - | - | + |
| Tente avec arches en aluminium et la housse complets | + | + | - |
| Tente avec arches en inox. et la housse complets | - | - | + |
| Tente pour le stockage et le transport | - | + | + |
| Un chariot de transport spécial E•Motion | - | - | + |

## 4. Équipements et accessoires supplémentaires

Voici les équipements et accessoires optionnels qui peuvent être achetés séparément. Ces composants peuvent être installés non seulement au moment de l'acquisition du bateau, mais aussi ultérieurement au cours de son utilisation. Consultez votre revendeur pour obtenir plus d'informations.

**Équipement supplémentaire pour un bateau électrique**

- Batterie supplémentaire (105 A•h)
- Chargeur embarqué complémentaire
- Charrette spéciale E•motion
- Hélice de rechange pour un moteur électrique de 0,34 kW
- Hélice de rechange pour un moteur électrique de 0,566 kW



**La version «Basic»**

**La version «Premium»**

## 5. Description et construction

Le matériau principal utilisé dans la construction de la coque du bateau est la fibre de verre à base d'une résine de polyester. Dans les endroits de fixation des équipements on place des renforts et des pièces encastrées La coque et le pont sont interconnectés avec des attaches en acier inoxydable. Le long du périmètre du bateau est situe un arceau de protection qui protège le bateau contre les dommages. La partie principale du bateau et l'agencement de l'équipement est illustré à la figure 1 (positionnement général).

Au milieu du cockpit est situe le panneau de contrôle qui comprend : la télécommande joystick, le radio avec lecteur MP3, la jauge de charge de la batterie, les ports USB et AUX, l'interrupteur d'alimentation d'urgence et l'accoudoir. La banquette, le dossier et les accoudoirs sont garnis du tissu. Dans la proue le cockpit est équipé d'une niche pour la batterie. Les sièges ont des dossiers rembourrés. La poupe a un compartiment avec un couvercle rabattable (le capot). Dans les endroits de fixation des équipements on place des renforts et des pièces encastrées. La coque et le pont sont interconnectés avec des attaches en acier inoxydable. Le long du périmètre du bateau est situé un arceau de protection qui protège le bateau contre les dommages. La partie principale du bateau et l'agencement de l'équipement sont illustrés à la figure 1 (positionnement général). Au bout de la proue il y a un support pour les bateaux de remorquage.

### 5.1 Unités de flottabilité

La flottabilité du bateau en cas d'accident est obtenue grâce aux blocs de polystyrène placés dans la cavité entre la partie supérieure et inférieure de la coque. Les unités de flottabilité sont situées à la poupe et de la proue du bateau.

### 5.2 Écoulement de l'eau

Le bateau est équipé d'un système de dalots qui éliminent l'eau dans l'Intérieur de la coque. Une fois à terre, cette eau doit être éliminée par le bouchon d'arcasse situé tout en bas du tableau.

**Attention !**

**Il est interdit de mettre le bateau à l'eau avec le bouchon d'arcasse ouvert !**

Nous vous recommandons de laisser le bouchon d'arcasse en position ouverte lorsque le bateau est à terre pour le drainage des eaux de pluie du cockpit et pour laisser sécher l'espace intérieur de la coque.

**Attention !**

**Avant de lancer le bateau, assurez-vous que le bouchon d'arcasse est en place et vissé fermement.**

### 5.3 Jauge de charge de la batterie

Dans la partie supérieure du poste il y a un témoin lumineux qui indique l'état de charge de la batterie.

Le témoin allumé indique la tension dans le circuit. L'indicateur de niveau de charge de la batterie est conçu pour surveiller l'état de charge des batteries lors d'exploitation du bateau.

### 5.4 Interrupteur d'alimentation d'urgence

Le bateau est muni d'un interrupteur d'alimentation d'urgence avec un maillon sur le cordon. Cet interrupteur d'urgence est conçu pour un arrêt d'urgence du moteur (en cas de chute du skipper dans l'eau) et coupe l'alimentation du bateau. Dès que le maillon monté sur l'extrémité du cordon d'urgence est tiré et libère l'interrupteur, l'alimentation est coupée et les moteurs cessent de fonctionner. Le cordon d'arrêt d'urgence doit être soigneusement fixé au poignet du skipper lors de navigation.

**Attention !**

**Si le cordon d'arrêt d'urgence n'est pas correctement attaché au bras du skipper, en cas de chute de celui-ci dans l'eau le bateau restera complètement hors de contrôle.**

Pour assurer la sécurité du skipper et des passagers il faut toujours attacher le maillon du cordon d'urgence à l'interrupteur d'urgence et son autre extrémité doit être soigneusement attachée au poignet du skipper ou à son gilet de sauvetage.

**Attention !**

**Avant de quitter le bateau ou de le garder dans le stockage, assurez-vous d'avoir enlevé le cordon d'urgence de l'interrupteur d'urgence afin de couper l'alimentation du bateau.**

### 5.5 Électromoteurs

Sur le bateau électrique il y a deux moteurs silencieux synchrones. Ces moteurs sont installés sur la partie immergée de la coque dans la zone du tableau.

**Attention !**

**Ne démarrez jamais le moteur sans eau. Les moteurs doivent être immergés dans l'eau pour éviter la surchauffe. Faire tourner un moteur dans un mode sec peut endommager gravement ces joints et entraîner des casses.**

### 5.6 Protection des moteurs

La cage de protection du moteur est conçue pour protéger les moteurs et les hélices des objets sous-marins et des bancs pendant le mouvement du bateau. La cage est réalisée en acier inoxydable et située dans la zone de montage du moteur.

La cage ne constitue pas une garantie absolue de protection des moteurs et des hélices. Ainsi, il faut faire tous les efforts possibles pour éviter les situations de collision avec des objets et des bancs lors de la navigation.

**Attention !**

**Ne pas utiliser la cage de protection comme une marche pour embarquer sur le bateau ! C'est dangereux !**

### 5.7 Toile

Votre bateau est équipé d'une toile avec des arcs et une housse. l'installation et le démontage de la toile est simple et pratique grâce aux goupilles de fixation.

**Attention !**

**En cas de fortes rafales de vent il est recommandé d'enlever la toile en position de rangement (Fig. 2).**

Figure 2

## 6. Système électrique

Les composants électriques montés sur le bateau par le fabricant sont indiqués sur le schéma (Fig.3). Le schéma contient également des informations sur l'étiquetage des câbles et des noms des composants.

## Attention !

**Ne tentez jamais d'apporter des modifications au système électrique du bateau sans le consentement du fabricant !**

**Schéma d'alimentation**

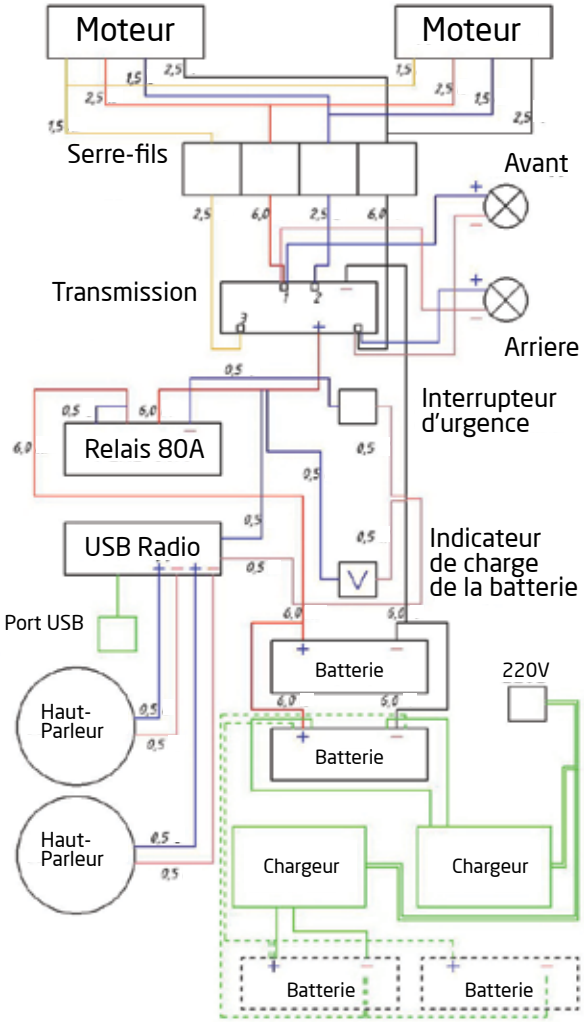


Figure 3

## 7. Conduite du bateau

Le bateau E•motion est équipé d'un outil de commande intuitif – un joystick monté au milieu du cockpit. Pour la commodité la commande est équipée d'un accoudoir.

Le joystick vous permet de contrôler simultanément la vitesse et la direction du mouvement du bateau.

### 7.1 Joystick (régulation de vitesse)

Le contrôle de la vitesse s'effectue avec huit positions fixes du joystick.

Pour avancer utilisez les vitesses d'avancement de « 1 » à « 5 » (joystick est incline vers la poupe).

Pour reculer utilisez les vitesses arrière de « -1 » pour « -2 » (joystick est incliné vers la proue).

Pour arrêter le bateau utilisez le joystick en position neutre « 0 » (joystick positionné verticalement).

Chaque numéro correspond à une augmentation de vitesse.

## Attention !

**En contrôlant le joystick vous pouvez changer instantanément la vitesse du bateau se déplaçant dans la même direction.**

**Lorsque la direction du mouvement change (avant-arrière) nous recommandons un arrêt complet du moteur.**

**En changeant la vitesse (avant-arrière) il est nécessaire de fixer le joystick en position neutre pendant 1-2 secondes, en permettant au moteur de s'arrêter.**

**Changement de direction sans un arrêt complet peut entraîner des dommages au moteur.**

### 7.2 Joystick (contrôle de la direction)

La gestion de la direction du bateau est effectuée avec le joystick incline vers le côté droit ou gauche.

Dans le cas de joystick incline sur le côté droit, le bateau tourne à droite.

Dans le cas de joystick incline sur le côté gauche, le bateau tourne vers la gauche.

## Attention !

**Soyez vigilants si les gens nagent près de votre bateau ! Veuillez toujours éteindre le moteur – la position du joystick neutre « 0 » (joystick en position verticale) si les gens nagent près du bateau.**

**Veuillez choisir la vitesse et la direction appropriées aux conditions météorologiques.**

## 8. Utilisation de la remorque et de la charrette spéciale E•motion

Pour le transport, le lancement et la récupération du bateau de plaisance électrique E•motion on peut utiliser des remorques pour l'équipement aquatique ou la charrette spéciale E•motion avec les pieds adaptés aux contours du bateau.

Les remorques pour les véhicules aquatiques sont conçus pour le transport de bateaux en voiture sur les routes publiques. Dans ces remorques les positions des appuis sont ajustables de manière à fournir le meilleur support pour la coque. En ajustant le support assurez-vous que la charge est répartie uniformément sur le bateau et il n'y a pas de localisation de charge sur la coque. La capacité de treuil doit être dirigé horizontalement ou vers le bas.

Dans tous les cas avant d'utiliser la remorque lisez attentivement le manuel du fabricant.

La charrette spéciale E•motion est conçue pour transporter le bateau à une courte distance par les forces d'une ou deux personnes.

### Attention !

**Il est interdit de remorquer la charrette avec la voiture sur les voies publiques !**

La charrette spéciale E•motion peut être achetée dans tous les commerces qui vendent des bateaux E•motion.

### Attention !

**Afin d'éviter l'endommagement du bateau il n'est pas recommandé d'utiliser d'autres charrettes qui ne sont pas adaptées pour les contours des bateaux à coque E•motion.**

Avant d'utiliser la charrette il faut lire le manuel d'utilisation du fabricant.

## 9. Entretien et maintenance

### 9.1 Chargement de la batterie

Pour de meilleurs résultats lors d'utilisation du bateau électrique nous recommandons de charger les batteries avant chaque utilisation.

Le bateau électrique est équipé d'un chargeur intégré. Pour charger la batterie vous devez utiliser un câble spécial (fourni avec chargeur intégré) pour la connexion à une source d'alimentation avec le CA 220-230 V, 50 Hz.

Le chargement est également possible à partir d'un chargeur externe. Vous pouvez obtenir l'accès aux batteries par la trappe du compartiment moteur sous le capot.

### Attention !

**Avant de retirer ou d'insérer les batteries, assurez-vous que tous les interrupteurs sont en position off !**

Reportez-vous au manuel d'utilisation du chargeur afin de déterminer les paramètres appropriés de charge.

### 9.2 Maintenance

Si vous utilisez le bateau tout au long de la saison de navigation, il doit être porté à terre au moins 1 fois par semaine. La coque doit être vérifiée pour les dommages, il faut vérifier et nettoyer tous les systèmes du bateau pour un fonctionnement fiable. Pour réduire la quantité de travaux de maintenance, sortez le bateau de l'eau et gardez-le sur la plage si vous n'avez pas l'intention de l'utiliser pendant un certain temps.

Vérifiez régulièrement l'état des supports de moteur et des cadres de protection, les connexions des câbles. Lubrifiez régulièrement les pièces mobiles du mécanisme de direction. Nous recommandons les lubrifiants silicone en aérosol. Après chaque navigation ouvrez le bouchon de vidange pour drainer l'eau prise dans la coque. Lors de la vidange gardez la proue du bateau élevée.

Évitez les solvants et les détergents agressifs, car ils peuvent laisser des marques résistantes sur la surface. Prenez soin de ne pas égratigner le revêtement extérieur.

Utilisez un chiffon doux et humide pour nettoyer les sièges en vinyle de la poussière et des taches. Nettoyez la toile avec de l'eau et des détergents ordinaires pour les tissus en utilisant la brosse pour enlever les taches tenaces. Après le nettoyage rincez abondamment avec de l'eau et séchez la toile dans l'état étiré.

Après utilisation, il faut toujours vérifier les hélices des moteurs pour d'éventuels dommages et nettoyer les débris et les algues. Ensuite, rincez-les à l'eau douce pour enlever le sel, le sable et la saleté.

### 9.3 Remplacement de l'hélice

Avant de faire quoi que ce soit avec une hélice, assurez-vous que les câbles de la batterie sont bien débranchés.

Vous pouvez retirer l'hélice simplement en desserrant et en retirant l'écrou avec une clé spéciale incluse dans le package. Il est nécessaire de tenir l'hélice de sorte qu'elle ne tourne pas lors du desserrage. Ne tentez jamais de desserrer l'écrou avec un marteau ou un outil similaire, car cela pourrait endommager le contre-écrou et l'arbre du moteur. Après avoir enlevé le contre-écrou vous pouvez retirer l'hélice.

En installant l'hélice en place alignez les fentes et les rainures et la tige filetée, sinon l'hélice risque de ne pas bien tenir en place.

### 9.4 Dépannage

| Problème | Cause possible et solution |
|---|---|
| Décélération | 1. Vérifier les éléments encrassants (algues, lignes de pêche, etc) et les dégager de l'hélice.<br>2. Vérifier l'état de la batterie.<br>3. Vérifier les contacts sur les bornes de la batterie. |
| Le bruit de moteur et les vibrations | 1. Vérifier les éléments encrassants (algues, lignes de pêche, etc) et les dégager de l'hélice.<br>2. Vérifier l'hélice en cas de dommages.<br>3. L'arbre d'hélice pourrait être pliéeю Retirer l'hélice et démarrer le moteur en surveillant l'arbre d'hélice. Si l'arbre est effectivement plié veuillez vous adresser au vendeur du bateau. |
| Le moteur tourne avec effort | Desserrer la vis du frottement, lubrifier l'unité de friction et resserrer la vis. |

## 10. Stockage

Il est extrêmement important de nettoyer et d'effectuer les travaux d'entretien avant une période prolongée de stockage (hiver). Sans le faire vous augmenterez considérablement le coût du service avant le lancement suivant. La combinaison de sel, d'humidité et de saleté vont aggraver l'état de la plupart des composants de votre bateau.

Lavez votre bateau soigneusement. Nettoyez les emplacements de stockage et la batterie.

Débranchez et retirez la batterie, chargez-la et stockez-la dans un endroit tiède, sec et bien ventilé.

Appliquez le lubrifiant au silicone sur les mécanismes de direction. Laissez les trappes ouvertes pour la ventilation. Nous recommandons de laisser la proue légèrement relevée, en laissant le bouchon de vidange ouvert lors du stockage.

En hiver, vous ne devez pas abandonner le bateau au froid pour longtemps : ceci pourrait endommager les composants électriques et les moteurs.

## 11. Mesures de sécurité

### Attention !

**Le bateau est conçu pour une utilisation dans les petits lacs, rivières et canaux où la force de vent ne dépasse pas 4, le débit n'est pas plus de 3 km \ h et la hauteur des vagues est de 0,3 m au maximum.**

Les tempêtes, les vents forts et les grosses vagues sont à l'origine de la plupart des accidents sur l'eau. Il faut toujours garder un oeil sur la météo et planifier la navigation accordement.

### Attention !

**Utilisez des gilets de sauvetage pendant la navigation de plaisance.**

### Avertissement :

**Ne surestimez jamais les capacités de votre bateau pendant un vent fort, le débit d'eau de plus de 3 km/h et dans des conditions météorologiques défavora bles.**

**Avant de lancer le bateau, assurez-vous que le bouchon sur le tableau arrière est en place et que le bateau est équipé avec tout le nécessaire.**

**Toujours suivre les recommandations du fabricant pour la charge maximale et le nombre maximal de passagers.**

**Votre bateau est équipé de moteurs électriques. Vous ne devez jamais tenter d'accéder au moteur sans avoir déconnecté préalablement la source d'alimentation.**

### Attention !

**Ce bateau n'est pas conçu pour être utilisé comme une plate-forme pour la baignade ou la plongée.**

Dans le cas de l'auto-altération ou la modernisation du bateau le fabricant ne se tient responsable que dans le cas où les modifications ont été convenues et approuvées par écrit par le fabricant et les changements technologiques ont été soigneusement obser-vés.

### Attention !

**Le fabricant de bateaux électriques n'est pas responsable des accidents dus à une utilisation impropre ou à une utilisation hors de sa destination.**

## 12. Garantie

Le fabricant garantit la qualité de la construction de chaque bateau selon les données du passeport ainsi que le fonctionnement fiable dans les 12 mois à compter de la date d'achat si le consommateur suit les règles d'exploitation, du transport et du stockage décrites dans ce manuel.

La garantie pour les éléments en fibre de verre est valable pendant 24 mois.

Cette garantie ne couvre pas les dommages subis à la suite : d'entretien ou réparation inappropriés, de stockage inadéquat, de la négligence, d'utilisation du bateau aux fins inappropriées, de la modification non autorisée, de la réparation des moteurs ou de composants dans les stations de service non-autorisées par le fabricant, des dommages causés par le transport, le chargement ou le déchargement.

**La garantie ne s'applique pas aux cas suivants :**

- fissures, éraflures, clivages et perforations de fibre de verre recouverte d'enduit gélifié, la perte de couleur et de lustre ;
- taches ou déchirures du garnissage, la décoloration des couleurs de toile, tissus et garnitures ;
- dommage causé par le fonctionnement des équipements etaccessoires supplémentaires non fournis avec le bateau au moment de la vente ;
- dégradations subies suite à un accident ;
- dommage causé par le fonctionnement des équipements et accessoires supplémentaires non fournis avec le bateau au moment de la vente ;

la garantie ne s'applique pas à l'usure normale et les défauts qui n'affectent pas le fonctionnement normal du bateau.

En cas de défaillance d'un ou plusieurs composants du bateau à la faute du constructeur le propriétaire du bateau doit informer le revendeur ou le fabricant de la demande de garantie au plus tard 30 jours après la découverte du défaut.

**Le fabricant se réserve le droit de :**

- procéder à sa propre évaluation de la situation des cas de garantie, d'identifier les facteurs influant la validation des cas de garantie ;
- modifier ou d'améliorer la conception du bateau sans obligation de modifier les bateaux fabriqués antérieurement.

Le fabricant n'est pas responsable de la perte de possibilité d'utiliser le bateau, de la perte de temps et les désagréments causés par l'entretien, la réparation ou le remplacement sous garantie. Les frais de transport du bateau jusqu'au point de service de réparation ou de remplacement sous garantie sont assumés par le propriétaire du bateau.

La garantie commence à la date d'achat du bateau et à condition de présence de la date de vente dans le passeport du bateau. La garantie ne s'applique pas aux bateaux utilisés à des fins commerciales. Aucune garantie ne sera valable en absence de marque de vente dans le passeport du bateau.

Adresse :
SHUPER GmbH, Hermann-Riemschneider-Str.3, D16816 Neuruppin, Deutschland,
Tel.: +49 339 140 4272, E-mail: wp@shuper.de
www.emotion-boats.com

## 13. Informations sur l'acceptation et la vente

Le bateau électrique de plaisance E•motion,
numéro de fabrication № SSYEM1_____

Le contrôle de qualité

Date de production «_____»_____ 201 .

_____(_____)

(Nom) (Signature)

Cachet

Le nom et l'adresse de l'organisme de négociation

_____

_____

Date de vente «_____»_____ 201 .

Vendeur

_____(_____)

(Nom) (Signature)

Cachet

## 14. Mentions de la réparation du bateau effectuée sous garantie.

| № | Date d'acceptation | Détails du défaut | Date de l'élimination des défauts | Notes de l'organisation de service |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

# Manuale del proprietario
## della barca elettrica da diporto

*Egregio Proprietario!*

Siamo lieti che Lei abbia scelto una barca elettrica da diporto E•motion.

Questo manuale vi aiuterà a capire le caratteristiche di esercizio, cura e manutenzione, e aiuterà anche a prevenire problemi imprevisti nel processo di esercizio.

Conservare le istruzioni in un luogo sicuro in cui si potrebbe facilmente consultarle in caso di necessita`.



### Attenzione!

**Si prega di leggere attentamente queste istruzioni e studiare la barca E•motion prima della sua messa in funzione.**

E` molto importante dal punto di vista della sicurezza personale e la sicurezza dei vostri passeggeri.

Prima di varare la barca, prestare attenzione al clima e cercare di ottenere le previsioni per il prossimo futuro. Assicurarsi che le condizioni meteo corrispondono al funzionamento sicuro della vostra barca e che voi ed i vostri passeggeri saranno in grado di farle fronte.

Alla fine del presente opuscolo sono riportate le informazioni sulle garanzie concesse dal produttore. E 'importante sapere esattamente quali punti contengono le garanzie, quali procedure sono necessarie per ottenere il servizio di garanzia, quali azioni devono essere evitate per avere la garanzia valida.

***Vi auguriamo delle positive emozioni con E•motion!***

Contenuto:

# Manuale del proprietario


**1. Caratteristiche tecniche E•motion** 63

**2. Posizione generale** 64

**3. Dotazione delle barche elettriche** 66

**4. Dotazione addizionale ed accessori** 67

**5. Descrizione e disegno** 68

5.1 Unita` di galleggibilita 68

5.2 Scaricatoi delle acque 68

5.3 Indicatore del livello di carica della batteria 68

5.4 Interruttore di emergenza dell`alimentazione elettrica 69

5.5 Motori elettrici 69

5.6 Protezione dei motori 69

5.7 Tendalino 70

**6. Sistema elettrico** 71

**7. Controllo** 72

7.1 Joystick (controllo di velocita`) 72

7.2 Joystick (controllo di direzione del movimento) 72

**8. Uso del trailer (rimorchio) e del carrello speciale a mano E•motion** 73

**9. Cura e manutenzione** 74

9.1 Ricarica della batteria 74

9.2 Manutenzione 74

9.3 Sostituzione dell` elica 74

9.4 Risoluzione dei problemi 75

**10. Conservazione** 75

**11. Misure di sicurezza** 76

**12. Garanzia** 77

**13. Informazioni circa l'accettazione e la vendita** 78

**14. Note sulla riparazione della barca in garanzia** 79

## 1. Caratteristiche tecniche E•motion

| | |
|---|---|
| Lunghezza dello scafo | 3,0 m |
| Larghezza dello scafo | 1,75 m |
| Altezza dello scafo | 0,98 m |
| Immersione di barca al carico massimo | 0,38 m |
| Peso massimo della barca con motori | 190 kg |
| Carico massimo ammissibile | 150 kg/2 persone + 50 kg di bagaglio = 200 kg |
| Peso massimo con passeggeri e bagagli | 390 kg |
| Potenza massima ammissibile del motore | 2 x 0,566 kW / 1,5 CV |
| Velocità di crociera | 5,5 km/h / 3 nodi |
| Numero massimo di passeggeri | 2 persone |
| Materiale dello scafo: | vetroresina |

## 2. Posizione generale

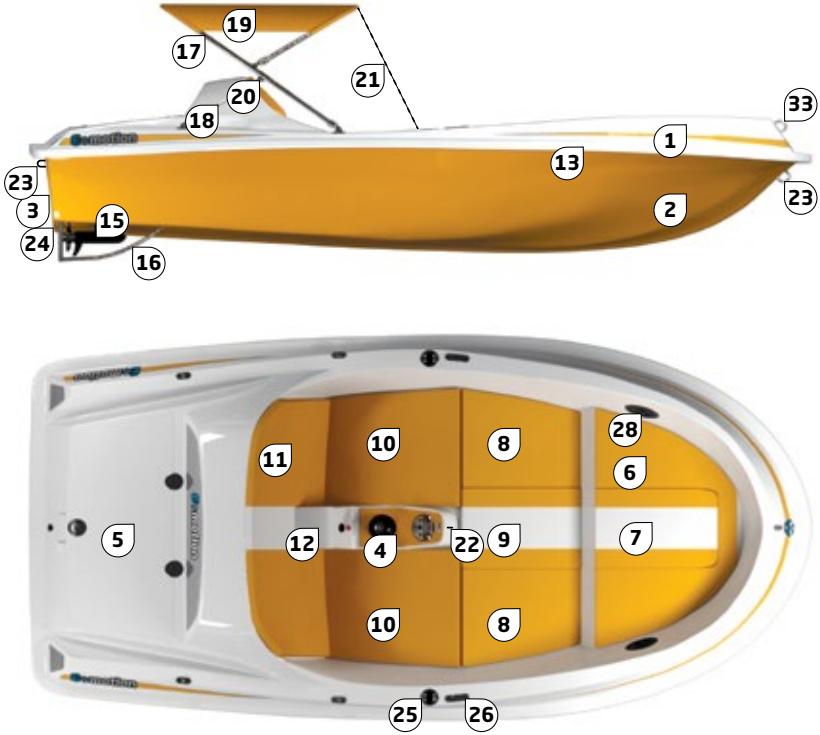


Figura 1

1- scafo superiore (coperta e cockpit),
2- scafo inferiore,
3- specchio di poppa,
4- pannello di controllo completo
5- cuffia,
6- sedile di prua,
7- boccaporto di nicchia di prua,
8- sedile al centro (2 pz.),
9- boccaporto di nicchia media
10- sedile di poppa (2 pz),
11- schienale del sedile di poppa
12- bracciolo,
13- parato sul perimetro,
14- joystick,
15- gruppo motore elettrico (2 pz),
16- carcassa di protezione motore (2 pz.),
17- arco di tendalino,
18- supporto degli archi del tendalino,
19- tendalino,
20- raccordi degli archi del tendalino,
21- corde tenditrici del tendalino
22- staffa,
23- staffa di fissaggio (3 pz), ,
24- tappo di scarico,
25- portabicchiere (2 pz),
26- tacchetto (2 pz),
27- radio con lettore MP3,
28- altoparlante impermeabile (2 pz),
29- sensore di carica della batteria,
30- connettore USB,
31- interruttore di emergenza dei motori,
32- LED di direzione del movimento,
33- occhione di traino.

# 3. Dotazione delle barche elettriche.

**Le barche si costruiscono in tre configurazioni standard contemplate nella tabela qui di sotto:**

| Opzioni di configurazione della barca: | «Basica» | «Basica+» | «Premium» |
|---|---|---|---|
| Lo scafo e il ponte della barca completi | + | + | + |
| I remi con scalmi | - | + | + |
| 2 elettromotori fissi muniti di viti completi ad una potenza di 0,34 kW (0,46 CV) ognuno | + | + | + |
| 2 sicure del motore e della vita (inox) | + | + | + |
| 2 batterie (BdiA) | + | + | + |
| 4 batterie (BdiA) | - | + | + |
| Un caricatore di bordo | - | + | + |
| Un caricatore di bordo supplementare | - | + | + |
| Un interruttore di alimentazione di emergenza | + | + | + |
| Un cavo del caricatore | + | + | + |
| Un sensore di carica delle batterie | + | + | + |
| Una radio con lettore MP3 e interfacce USB e AUX | + | + | + |
| Un impianto audio | + | + | + |
| Connettore USB e AUX | + | + | + |
| Un parafango sul perimetro della barca | + | + | + |
| Un joystick di telecomando | + | + | + |
| 2 gallocce di polietilene | + | + | - |
| 2 gallocce di acciaio | - | - | + |
| 3 golfari di trasporto (di rimorchio) | + | + | + |
| 1 golfare di rimorchio anteriore | + | + | + |
| 2 portabicchieri in plastica | + | + | - |
| 2 portabicchieri in acciaio lucido | - | - | + |
| Un tappo di scarico sullo specchio di poppa | + | + | + |
| L'imbottitura in cabina di guida | + | + | - |
| L'imbottitura migliorata in cabina di guida | - | - | + |
| Tenda con archi in alluminio e il coperchio complet | + | + | - |
| Tenda con archi in acciaio e il coperchio completi | - | - | + |
| Tenda per la conservazione e il trasporto | - | + | + |
| Carrello di trasporto speciale E•Motion | - | - | + |

## 4. Dotazione addizionale ed accessori

Di seguito sono riportati gli elementi di equipaggiamento optionale e accessori che possono essere acquistati ad un costo aggiuntivo. Questi componenti possono essere installati non solo al momento di acquisizione della barca ma anche successivamente, nel corso del suo funzionamento. Consultate il vostro rivenditore per ottenere ulteriori informazioni.

**Dotazione addizionale della barca elettrica**

- Batteria supplementare (105 A•h)
- Caricabatterie di bordo opzionale
- Carrello speciale a mano E•motion
- Elica di ricambio per un motore elettrico 0,34 kW
- Elica di ricambio per un motore elettrico 0,566 kW



**La versione di «Base»**

**La versione «Premium»**

## 5. Descrizione e disegno

Il principale materiale utilizzato per la costruzione dello scafo è la vetroresina modellata a base di resina di poliestere. Nei punti di fissaggio delle attrezzature sono messi rinforzi ed inserti. Il collegamento dello scafo e coperta e` realizzato con elementi di fissaggio in acciaio inossidabile. Lungo il perimetro del bordo e` montato il parato che protegge la barca da danno. La parte principale della barca e il layout di attrezzature è mostrato in Figura 1 (Posizione generale).

Al centro del pozzetto è un pannello di controllo che include: il joystick di telecomando, radio con lettore MP3, indicatore di livello di carica della batteria, indicatori di direzione del movimento, connettori USB e AUX, interruttore di emergenza di alimentazione e bracciolo. Sedili, schienale e bracciolo hanno un imbottitura soffice. Nella parte prodiera del pozzetto è situata una nicchia per la batteria. I sedili sono dotati di schienale imbottito. Nella parte poppiera della coperta si trova una cabina con il coperchio ribaltabile (cuffia). Nella cabina di poppa si trovano: unita` di galleggiabilità e il dispositivo di guida. Sono installati anche gli elementi del sistema elettrico e una batteria aggiuntiva. Nella carena a poppa sono installati i motori elettrici fissi con eliche e carcasse di protezione dei motori. Sul ponte si trovano tacchetti, raccordi di tendalino e portabicchieri. A prua ed a poppa della barca sono montate le staffe di fissaggio. Alla sommità della parte prodiera e` montata la staffa per alaggio imbarcazioni.



### 5.1 Unita` di galleggiabilità

La galleggiabilità di emergenza e` garantita dalla collocazione di blocchi di polistirene espanso nella cavità tra la parte superiore e inferiore dello scafo. I blocchi di galleggiamento si trovano a poppa ed a prua della barca.

### 5.2 Scaricatoi delle acque

La barca è dotata di un sistema di ombrinali che scaricano l'acqua nello spazio tra gli scafi. Dallo spazio tra gli scafi l'acqua va scaricata a terra attraverso il tappo di poppa situata nella parte più bassa dello specchio di poppa.

**Avvertenza!**

**E` vietato il varo della barca con il tappo di poppa aperto!!!**

Consigliamo di lasciare il tappo di poppa in posizione aperta se la barca rimane sulla riva, al fine di scaricare l'acqua piovana dal pozzetto ed asciugare lo spazio tra gli scafi.

**Avvertenza!**

**Prima di varare l'imbarcazione, assicurarsi che il tappo di poppa è a posto ed e` avvitato.**

### 5.3 Indicatore del livello di carica della batteria

Nella parte superiore del pannello è installato l'indicatore LED che indica lo stato di carica della batteria.

L`indicatore acceso indica la presenza di tensione nel circuito. L`indicatore del livello di carica della batteria è progettato per monitorare lo stato di carica delle batterie nel corso di esercizio della barca.

### 5.4 Interruttore di emergenza dell'alimentazione elettrica

La barca elettrica e` dotata di interruttore di emergenza dell'alimentazione elettrica con la staffa sul cavo. Il cavo dell`interruttore di emergenza è progettato per arresto di emergenza del motore (caduta dello shipdriver in mare) e disinserzione dell`alimentazione elettrica alla barca. L`alimentazione elettrica viene spenta ed i motori smettono di funzionare non appena la staffa montata sulla estremità del cavo di emergenza, viene tirata dall`interruttore di emergenza. Durante il funzionamento dei motori il cavo di emergenza deve essere fissato fermamente al polso di shipdriver.

**Avvertenza!**

**Se il cavo di interruttore di emergenza non è fissato correttamente allo shipdriver, nel caso di caduta dello shipdriver in mare la barca rimane completamente fuori controllo.**

Per garantire la sicurezza dello shipdriver e dei passeggeri, è necessario montare sempre la staffa del cavo di emergenza sull`interruttore di emergenza, e l'altra estremità del cavo di emergenza deve essere fissato fermamente al polso dello shipdriver o al suo giubbotto di salvataggio.

**Attenzione!**

**Prima di lasciare la barca e tenerla in deposito, assicurarsi che la staffa del cavo di emergenza e` tirata dall`interruttore di emergenza e che l`alimentazione elettrica e` spenta.**

### 5.5 Motori elettrici

La barca elettrica ha due motori silenziosi sincroni. I motori sono installati nella parte sommersa dello scafo nella zona dello specchio di poppa.

**Attenzione!**

**Non avviare il motore fuori acqua. I motori devono essere immersi in acqua per non surriscaldarsi. Un motore acceso fuori acqua può danneggiare gravemente le guarnizioni del motore e provocare la loro rottura.**

### 5.6 Protezione dei motori

La carcassa di protezione del motore è stata disegnata per proteggere i motori elettrici e le eliche contro gli oggetti subacquei e banchi di sabbia durante la guida della barca. La protezione è realizzata in acciaio inossidabile ed è montata nella zona di installazione di motori.

La carcassa non fornisce una garanzia assoluta di protezione dei motori ed eliche. Pertanto, durante la guida della barca è necessario fare tutti gli sforzi possibili per evitare gli urti di barche elettriche contro gli oggetti sommersi e banchi di sabbia.

## Avvertenza!

**Non utilizzare il telaio di protezione del motore come gradino per l'imbarco! E 'pericoloso!**

### 5.7 Tendalino

La barca elettrica e` dotata di tendalino con archi e cuffia. L'installazione e lo smontaggio degli archi del tendalino è semplice e conveniente grazie alle spine di arresto di smontaggio rapido.

## Attenzione!

**In caso di forti raffiche di vento si consiglia di rimuovere il tendalino (Figura 2)**

Figura 2

## 6. Sistema elettrico

I componenti elettrici montati su una barca dal produttore, sono indicati nello schema (Figura 3). Lo schema contiene anche le informazioni sulla marcatura di cavi ed i nomi dei componenti.

## Attenzione!

**Non cercare mai, senza il consenso del produttore, di apportare modifiche al sistema elettrico della barca!**

**Schema a blocchi di alimentazione elettrica**

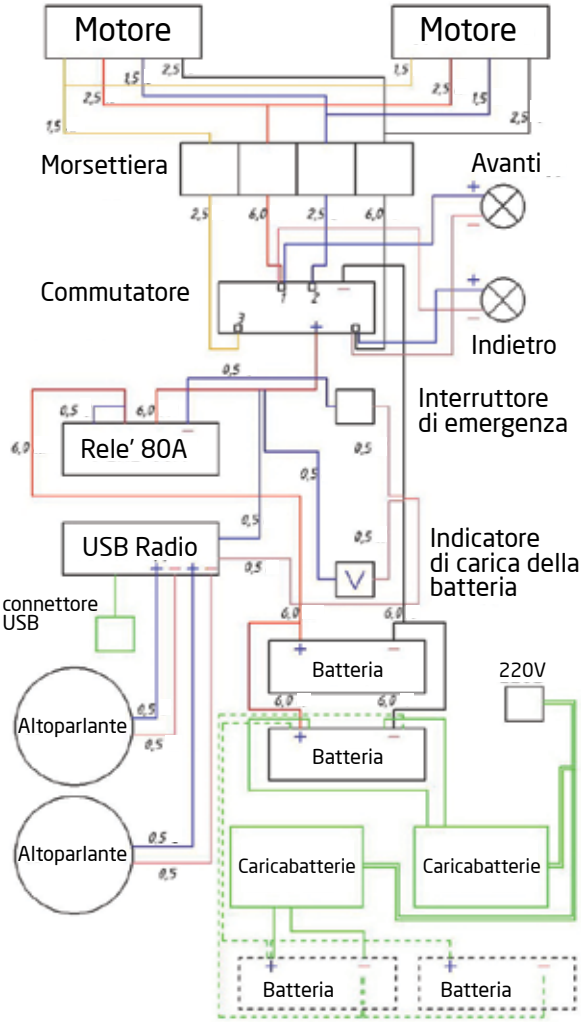


Figura 3

## 7. Controllo

La barca E•motion e` equipaggiata con una manopola di comando intuitivo – joystick montato nel mezzo del pozzetto. Per la comodità, il pannello di comando è dotato di un bracciolo.

Il joystick permette di controllare simultaneamente la velocità e la direzione del movimento della barca.

### 7.1 Joystick (controllo di velocita`)

Il controllo di velocità ha una posizione fissa del joystick in otto posizioni.

Per andare avanti, sono utilizzati le velocità di marcia in avanti da «1» a «5» (joystick è inclinato verso prua).

Per andare indietro, sono utilizzati le velocità di retromarcia da «-1» a «-2» (joystick è inclinato verso poppa).

Per un arresto completo viene usata una posizione neutra del joystick «0» (joystick verticale).

Ogni numero maggiore corrisponde ad incremento della velocita`.

## Attenzione!

**Attraverso il controllo con joystick, si può immediatamente modificare la velocità della barca che sta muovendo in una direzione.**

**Se si cambia il senso di marcia (avanti-indietro) è consigliato l`arresto totale del motore.**

**Cambiando la velocità (avanti-indietro), e` necessario bloccare il joystick in posizione neutra per 1-2 secondi permettendo l'arresto completo del motore.**

**Il cambio di marcia senza arresto completo può provocare dei danni al motore**

### 7.2 Joystick (controllo di direzione)

Il controllo della direzione di movimento è realizzato con inclinazione di joystick dall'asse verticale a destra o a sinistra.

Con inclinazione del joystick a destra la barca gira a destra.

Con inclinazione del joystick a sinistra la barca gira a sinistra.

## Attenzione!

**Essere attento con le persone che nuotano vicino alla barca! Spegnere sempre i motori – posizione neutrale «0» di joystick (joystick in verticale), se le persone sono vicino alla barca.**

**Si prega di commisurare la velocità e la rotta rispetto le onde con le condizioni meteorologiche.**

## 8. Utilizzo del rimorchio (trailer) e del carrello speciale a mano E•motion

Per il trasporto, varo e sollevamento di imbarcazioni elettriche da diporto E•motion possono essere usati dei rimorchi (trailer) per le attrezzature acquatiche o il carrello speciale E•motion con supporti adattati alle forme dello scafo.

I rimorchi (trailer) per le attrezzature acquatiche sono progettati per il trasporto di barche con vetture sulle strade pubbliche. In tali trailer (rimorchi) la posizione dei supporti può essere regolata per fornire il miglior supporto allo scafo. Regolando i supporti, accertarsi che il carico è distribuito uniformemente e non vi è localizzazione del carico sullo scafo. La forza di trazione del verricello di trailer (rimorchio) deve essere diretto in orizzontale o verso il basso.

In ogni caso, prima di utilizzare il trailer (rimorchio), leggere le istruzioni del produttore.

Il carrello speciale a mano E•motion e` progettato per il trasporto di imbarcazioni per brevi distanze con gli sforzi di una o due persone.

### Avvertenza!

**E` vietato rimorchiare un carrello a mano dietro la vettura sulle strade pubbliche!**

Il carrello speciale a mano E•motion e` disponibile in tutte le societa` commerciali che vendono le barche E•motion.

### Attenzione!

**Al fine di evitare danni alla barca non è raccomandato l'uso di altri carrelli a mano, non adattati alle forme degli scafi E•motion.**

Prima di utilizzare il carrello a mano, bisogna leggere le istruzioni del produttore.

## 9. Cura e manutenzione

### 9.1 Ricarica della batteria

Per ottenere i migliori risultati utilizzando la barca elettrica, si raccomanda di caricare completamente le batterie prima di ogni utilizzo.

La barca elettrica è dotata di un caricabatterie integrato. Per caricare la batteria è necessario utilizzare un cavo speciale (fornito con caricabatterie integrato) per il collegamento a una fonte di alimentazione elettrica di tensione 220 - 230 V, 50 Hz.

E` anche possible caricare la batteria usando un caricabatterie esterno. L'accesso alle batterie si ottiene attraverso il boccaporto del vano del motore aprendo il cofano.

## Attenzione!

**Prima di rimuovere o inserire le batterie, verificare che tutti gli interruttori siano in posizione OFF!**



Fare riferimento al manuale di uso del caricabatterie per determinare le impostazioni appropriate di ricarica.

### 9.2 Manutenzione

Se si usa la barca tutto il tempo, durante tutta la stagione di navigazione, la barca dovrebbe essere portata sulla riva almeno 1 volta alla settimana. Lo scafo deve essere controllato per la presenza dei danni, bisogna controllare e pulire tutti i sistemi per il loro funzionamento affidabile. Per ridurre la quantità di lavori di manutenzione, sollevare la barca dall'acqua e tenerla in secco, se si prevede di non utilizzarla per un lungo periodo di tempo.

Controllare regolarmente lo stato del materiale di fissaggio dei motori elettrici e dei telai di protezione, l`affidabilita` di collegamento dei fili. Lubrificare regolarmente le parti in movimento del meccanismo di sterzo. A questo scopo, sono ben collaudati dei lubrificanti spray al silicone. Dopo ogni varo aprire il tappo di poppa per scaricare l'acqua dallo spazio tra gli scafi. Quando si scarica l'acqua, mantenere la prua della barca innalzata.

Utilizzare un detergente delicato e una spugna per pulire la superficie esterna della vostra barca. Evitate solventi o detergenti aggressivi perché possono lasciare segni resistenti sulla superficie. Fare attenzione a non graffiare il rivestimento esterno.

Usare un panno umido per pulire i sedili morbidi in vinile da polvere e macchie. Pulire il tendalino con acqua e comuni detersivi per tessuti, utilizzando il pennello per rimuovere le macchie ostinate. Dopo la pulizia, sciacquare abbondantemente il tendalino con acqua e stenderlo per asciugare.

Dopo l'uso, controllare sempre le eliche del motore per eventuali danni, e pulirle di detriti e alghe. Dopo di che, sciacquarle con acqua dolce per eliminare il sale, sabbia e sporco.

### 9.3 Sostituzione dell'elica

Prima di fare qualsiasi cosa con elica, assicurarsi che i cavi della batteria sono scollegati

Si può rimuovere l`elica semplicemente allentando e rimuovendo i dadi con una chiave speciale fornita. È necessario mantenere l`elica con le mani in modo che essa non giri durante allentamento dei dadi. Non tentare mai di allentare il dado con un martello o un attrezzo simile, in quanto ciò potrebbe danneggiare il controdado e l'albero del motore elettrico. Dopo aver rimosso il controdado, è possibile rimuovere l'elica.

Installando l`elica in posizione, allineare le fessure e le scanalature dell`elica e dell'albero, altrimenti un elica non sara` bloccata in posizione.

### 9.4 Risoluzione dei problemi

| Problema | Eventuale causa e soluzione |
|---|---|
| Perdita di velocita` | 1. Verificare la presenza di elementi di intasamento (alghe, lenze, ecc) e rimuoverli dall'elica.<br>2. Controllare lo stato della batteria.<br>3. Controllare i contatti sui terminali della batteria. |
| Il rumore del motore e le vibrazioni | 1. Verificare la presenza di elementi di intasamento (alghe, lenze, ecc) e rimuoverli dall'elica.<br>2. Controllare l'elica per la presenza dei danni.<br>3. Si e` piegato l`albero portaelica. Rimuovere l`elica e avviare il motore, controllare l'albero portaelica. Se l'albero è piegato, contattare il venditore della barca. |
| Il motore gira con sforzo | Allentare la vite di frizione, lubrificare il gruppo frizione e serrare la vite. |

## 10. Conservazione

E 'estremamente importante fare la pulizia e la manutenzione prima del periodo prolungato (invernale) di conservazione. Senza fare questo, si aumenta il costo di manutenzione prima del successivo varo, perché la combinazione di sale, umidità e sporcizia peggiora significativamente lo stato della maggior parte dei componenti della vostra barca.

Lavare con cura la barca elettrica. Pulire anche dei vani per gli oggetti e batterie.

Scollegare e rimuovere le batterie, caricarle e conservarle in un luogo ben ventilato, caldo ed asciutto.

Applicare grasso al silicone per i meccanismi di sterzo.

Lasciare i boccaporti aperti per la ventilazione. Durante la conservazione si consiglia di lasciare la prua leggermente rialzata, lasciare il tappo di scarico aperto.

In inverno, non si può lasciare la barca al freddo per lungo tempo: possono essere danneggiati i componenti elettrici e motori.

## 11. Le misure di sicurezza

### Attenzione!

**La barca è progettata per l'utilizzo in piccoli laghi, fiumi e canali, dove le condizioni di vento – non più di 4 punti, la velocità di flusso – non più di 3 km/ora e l'altezza delle onde – non più di 0,3 m.**

Maltempo, venti forti e le alte onde sono le cause della maggior parte degli incidenti in acqua. Seguire sempre le previsioni del tempo e pianificare la vostra navigazione in conformita` con tali previsioni

### Attenzione!

**Utilizzare giubbotti di salvataggio durante la navigazione in barca.**



### Attenzione!

**Mai sopravvalutare le capacità della vostra barca in un forte vento, il flusso d'acqua di oltre 3 chilometri all'ora e in condizioni climatiche averse.**

**Prima di varare l'imbarcazione, assicuratevi di avere il tappo sullo specchio di poppa e la dotazione della barca di tutto il necessario.**

**Seguire sempre le raccomandazioni del costruttore per il carico massimo e il numero massimo di passeggeri.**

**L'imbarcazione è dotata di motori elettrici. Non si dovrebbe mai tentare di accedere al motore, se l'alimentazione non e` scollegata.**

### Attenzione!

**Questa barca non è progettata per essere utilizzata come piattaforma per nuotare o fare diving.**

Nel caso di auto-alterazione o ammodernamento dell'imbarcazione, il produttore è responsabile solo nel caso in cui le modifiche apportate sono state concordate per iscritto con il costruttore e approvate da esso, così come la tecnologia delle modifiche e` stata attentamente osservata.

### Attenzione!

**La fabbrica-costruttrice di barche elettriche non e` responsabile di incidenti dovuti a un utilizzo improprio o l'uso della barca in modo diverso da quello stabilito.**

## 12. Garanzia

Il produttore garantisce la qualità di costruzione di ogni barca, la sua conformita ai dati di matricola, così come il funzionamento affidabile entro 12 mesi dalla data di vendita nel caso di rispetto da parte del consumatore delle regole di utilizzo, trasporto e conservazione stabilite nel presente manuale.

Per gli elementi di scafo in vetroresina la garanzia rimane valida durante 24 mesi.

La presente garanzia non copre danni o guasti subiti a seguito di: manutenzione o riparazione impropria; conservazione impropria; negligenza; uso della barca per altri scopi; modifiche non autorizzate; riparazione di motori o componenti non presso i centri autorizzati dal produttore; danni causati durante il trasporto, carico e scarico.

**La garanzia non copre anche dei casi seguenti:**

• crepe, graffi, tagli e forature della superficie del gel coat, perdita di brillantezza e colore;

• macchie o strappi della tappezzeria, scolorimento dei colori dei tendalini, tessuti e rivestimenti;

• danni causati dal funzionamento delle apparecchiature e accessori aggiuntivi non forniti con la barca al momento della vendita.

• danni subiti nell'incidente;

• danni subiti a seguito della partecipazione alle gare;

La garanzia non copre la normale usura e difetti che non impattano il normale funzionamento della barca.

In caso di guasto di uno o più componenti della barca, che ha avuto luogo a colpa del produttore, l`acquirente deve notificare al commerciante o il produttore delle pretese in garanzia entro e non oltre 30 giorni dalla scoperta del difetto.

**Il produttore si riserva il diritto di:**

• effettuare una propria valutazione della situazione del caso di garanzia, individuare le circostanze che incidono sulla prova della validità del caso di garanzia;

• modificare o migliorare il progetto della barca, senza obbligo di modificare le barche precedentemente prodotti.

Il produttore non è responsabile per la perdita di utilizzo della barca, perdita di tempo e disagi causati dalla manutenzione, riparazione o sostituzione in garanzia. Le spese di trasporto della barca fino al centri di servizio per la riparazione o la sostituzione in garanzia sono pagati dall`acquirente.

La garanzia decorre dalla data di acquisto di imbarcazioni e in presenza della nota con la data di vendita in una matricola della barca.

La garanzia non copre le imbarcazioni utilizzate ai fini commerciali.

Non e` accettata nessuna pretesa in garanzia, se nella matricola manca la nota di vendita.

Indirizzo:

SHUPER GmbH, Hermann-Riemschneider-Str.3, D16816 Neuruppin, Deutschland,
Tel.: +49 339 140 4272, E-mail: wp@shuper.de

www.emotion-boats.com

## 13. Informazioni circa l'accettazione e la vendita

Barca elettrica da diporto E•motion,
numero di serie SSYEM1_____

Controllo di qualità

Data di produzione «_____»_____ 201 .

_____(_____)
(firma) (nome)

Timbrare qui

Italiano

Nome ed indirizzo della societa`-venditrice

_____

_____

Data di vendita «_____»_____ 201 .

Venditore

_____(_____)
(firma) (nome)

Timbrare qui

## 14. Note sulla riparazione della barca in garanzia

| № | Data di accettazione | Descrizione del difetto | Data di eliminazione del difetto | Note della societa` di riparazione |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

# Manuale del proprietario
## de lancha eléctrica de paseo

*Estimado propietario!*

Gracias por comprar lancha eléctrica de paseo E•motion.

Este manual le ayudará a comprender las particularidades del uso, manejo y mantenimiento técnico y también le ayudará a prevenir problemas imprevistos durante el proceso de la operación.

Guarde el manual de operación en un lugar seguro, donde podría Usted dirigirse a él sin dificultades en el caso necesario.

### Atención!

**Por favor lea con atención este manual y examina con cuidado la lancha E•motion antes de empezar la operación.**

Es muy importante desde el punto de vista de su seguridad personal y seguridad de sus pasajeros.

Antes de salir a navegar preste su atención al tiempo y trate de obtener el pronóstico meteorológico para el próximo tiempo. Asegúrese de que las condiciones climáticas corresponden a una operación segura de su lancha y que Usted y sus pasajeros podrán dominarlas.

Al final de este folleto está la información sobre las obligaciones de garantía que tiene el fabricante. Es importante saber exactamente que cláusulas contienen las obligaciones de garantía, que procedimientos son necesarios para solicitar el mantenimiento de garantía, que acciones hay que evitar para quedarse vigente la garantía.

***Le deseamos unas emociones positivas junto con E•motion!***

Contenido:

# Manual del propietario


**1. Características técnicas E•motion** 83

**2. Ubicación general** 84

**3. Equipamiento de lanchas eléctricas** 86

**4. Equipamientos adicionales y accesorios.** 87

**5. Descripción y construcción** 88

5.1 Bloques de flotabilidad 88

5.2 Canales de agua 88

5.3 Indicador del nivel de carga de batería 89

5.4 Conector de emergencia de alimentación eléctrica 89

5.5 Motores eléctricos 89

5.6 Protección de los motores 90

5.7 Tapacete 90

**6. Sistema eléctrico** 91

**7. Control** 92

7.1 Palanca (regulación de velocidad) 92

7.2 Palanca (para elegir la dirección de navegación) 92

**8. Uso de remolque y carretilla especial de mano E•motion** 93

**9. Cuidado y mantenimiento** 94

9.1 Carga de batería 94

9.2 Mantenimiento técnico 94

9.3 Cambio de hélice 95

9.4 Solución de problemas 95

**10. Almacenamiento** 95

**11. Medidas de seguridad** 96

**12. Obligaciones de garantía** 97

**13. Información sobre la aceptación y venta** 98

**14. Notas sobre la reparación de garantía de lancha** 99

## 1. Características técnicas E•motion

| | |
|---|---|
| Longitud del casco | 3,0 m |
| Ancho del casco | 1,75 m |
| Altura del casco | 0,98 m |
| Calado de lancha con carga máxima | 0,38 m |
| Peso máximo de lancha con motores | 190 kg |
| Carga máxima permitida | 150 kg / 2 personas + 50 kg equipaje = 200 kg |
| Peso máximo con pasajeros y carga | 390 kg |
| Potencia máxima permitida de los motores | 2 x 0,566 kVt /1,5 caballos de fuerza |
| Velocidad de crucero | 5,5 km/h /3 nudos |
| Cantidad máxima de pasajeros | 2 personas |
| Material del casco | plástico de fibra de vidrio |

## 2. Ubicación general

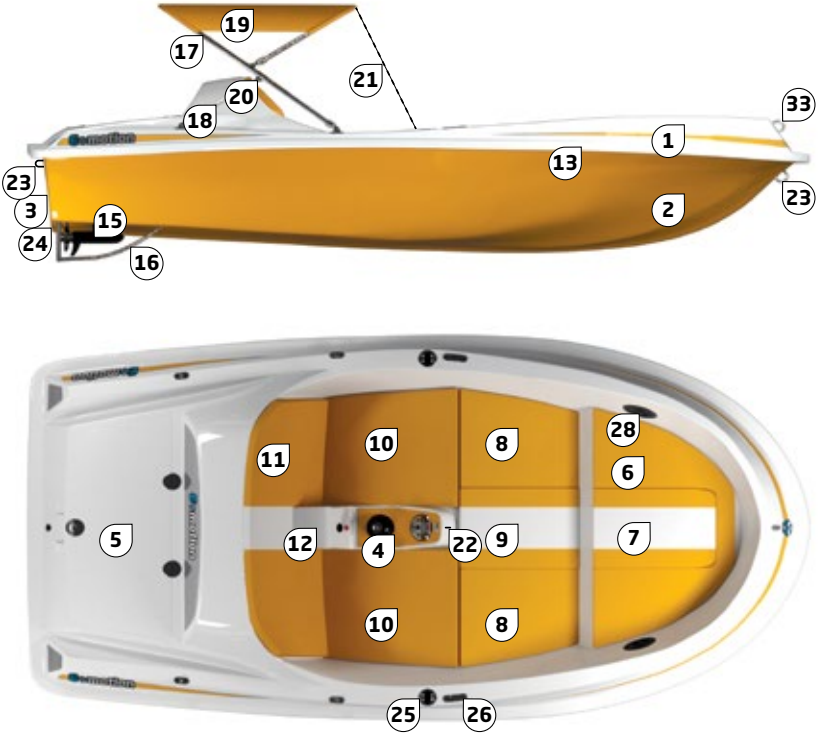

Imagen 1

1 - cuerpo superior (cubierta y puente),
2- casco
3- yugo,
4- panel de control armado,
5-capo
6- asiento de proa,
7- tapa de escotilla de nicho de proa,
8- asiento medio (2 unidades),
9- tapa desmontable de escotilla de nicho medio,
10- asiento de popa (2 unidades),
11- respaldo de asiento de popa,
12-apoyabrasos,
13- defensa por el perímetro,
14- palanca,
15- motor eléctrico armado (2 unidades),
16- cuerpo de protección del motor (2 unidades),
17- enarcaduras de tapacete,
18- puntales de enarcaduras de tapacete,
19- tapacete,
20- piezas de ajuste de puntales de tapacete,
21- cuerda tirante de tapacete,
22- grillete,
23- fijador (3 unidades), ,
24- tapón de desagüe,
25- portavaso (2 unidades),
26- cornamusa (2 unidades),
27- radio con MP3 reproductor,
28- parlante impermeable (2 unidades),
29- indicador de la carga de batería,
30- USB ranura,
31- Interruptor de seguridad de motor,
32- indicadores de diodos electroluminiscentes de dirección de navegación,
33-grillete de remolque.

# 3. Equipamiento de lanchas eléctricas.

**Lanchas se fabrican en tres tipos estandarizados de equipamiento, señalados en la tabla siguiente:**

| Variantes de equipamiento de lancha: | «Básico» | «Básico+» | «Premium» |
|---|---|---|---|
| Casco y cubierta de lancha armados | + | + | + |
| Remos con escalamos | - | + | + |
| 2 motores eléctricos con hélices armados con potencia de 0,34 kVt (0,46 caballos de fuerza) cada uno | + | + | + |
| 2 protectores del motor y hélice (acero inoxidable) | + | + | + |
| 2 baterías de acumuladores (BAC) | + | + | + |
| 4 baterías de acumuladores (BAC) | - | + | + |
| Cargador de a bordo | - | + | + |
| Cargador adicional de a bordo | - | + | + |
| Interruptor de emergencia de la alimentación eléctrica | + | + | + |
| Cable del cargador | + | + | + |
| Indicador del nivel de la carga de las baterías | + | + | + |
| Radio con MP3 reproductor y USB y AUX interfazes | + | + | + |
| Sistema acústico | + | + | + |
| Ranura USB y AUX | + | + | + |
| Defensa por el perímetro de lancha | + | + | + |
| Palanca de mando a distancia | + | + | + |
| 2 cornamusas de polietileno | + | + | - |
| 2 cornamusas de acero inoxidable pulido | - | - | + |
| 3 argollas de transporte (de remolque) | + | + | + |
| 1 argolla delantera de remolque | + | + | + |
| 2 portavasos de plástico | + | + | - |
| 2 portavasos del acero inoxidable pulido | - | - | + |
| Tapa de desagüe en el yugo | + | + | + |
| Tapicería blanda en el puente | + | + | - |
| Tapicería mejorada en el puente | - | - | + |
| Tapacete armado con enarcaduras de aluminio y funda | + | + | - |
| Tapacete armado con enarcaduras inoxidables y funda | - | - | + |
| Tapacete para almacenamiento y transporte | - | + | + |
| Carretilla especial de transporte E•Motion | - | - | + |

## 4. Equipamiento adicional y accesorios

Más adelante están enumerados elementos de equipamiento adicional y los accesorios, que se puede adquirir por un costo adicional. Estos componentes pueden ser instalados no sólo en el momento de adquisición de lancha, sino también más tarde, durante el proceso de su operación. Consulte con vendedor para tener más información.

**Equipamiento adicional de lancha eléctrica**

- Baterías de acumuladores adicionales (105 a•horas)
- Cargador de a bordo adicional
- Carretilla especial de mano
- Hélice de repuesto para el motor eléctrico 0,34 kVt
- Hélice de repuesto para el motor eléctrico 0,566 kVt

**Variante «Básico»**

**Variante «Premium»**

## 5. Descripción y construcción

Plástico de fibra de vidrio moldeado a base de resina de poliéster es el material principal usado para la construcción del casco de lancha. Lugares de fijación de los equipos son reforzados. La unión de la cubierta y el casco está realizada por el medio de pernos inoxidables. Por el perímetro del bordo está colocada una defensa, que defiende a lancha contra los daños. Las piezas principales y la ubicación del equipo están señalados en la Imagen 1. (Ubicación general).

En la parte media del puente se encuentra panel de control donde están situados: palanca de mando a distancia, radio con reproductor MP3, indicador del nivel de la carga de baterías de acumuladores, indicadores de dirección de navegación, ranura USB y AUX, conector de emergencia de la alimentación eléctrica y apoyabrazos. Asientos, respaldo y apoyabrazos acabados con la tapicería blanda. En la parte de proa del puente está un nicho para las baterías. Los asientos están equipados con un respaldo blando. En la parte de popa de la cubierta de lancha se encuentra un compartimiento con una tapa que se abra (capo). En el compartimiento de popa se encuentran: Bloque de flotabilidad y el soporte con aparato de timón. En el soporte se encuentran también elementos del sistema eléctrico y la batería de acumuladores adicional. En la parte sumergida de la popa se encuentran los motores eléctricos fijos con las hélices armados y las carcasas protectoras de los motores. En la cubierta se encuentran cornamusas, piezas de ajuste de tapacete y portavasos. En la parte de proa y en la parte de popa se encuentran fijadores. En la parte superior de la proa se encuentra un grillete para remolcar la lancha.



### 5.1 Bloques de flotabilidad

Flotabilidad de avería de lancha se asegura por el medio de los bloques de poliestireno expandido en cavidad entre las parte superior e inferior del cuerpo de lancha. Bloques de flotabilidad se encuentran en la parte de proa y en la parte de popa de lancha.

### 5.2 Canales de agua

Lancha está equipada con el sistema de imbornales, que evacuan el agua al espacio entre los cuerpos. Hay que evacuar el agua desde el espacio entre el casco y el cuerpo estando en la tierra por el medio de la tapa de yugo situada en la parte más baja de yugo.

**Advertencia!**

**Está prohibida la salida de lancha al agua con la tapa de yugo abierta!!!**

Se recomienda dejar lancha con la tapa de yugo en posición abierta cuando lancha se queda en la tierra para la evacuación del agua de lluvia desde el puente y para el secamiento del espacio entre el casco y el cuerpo de lancha.

**Advertencia!**

**Antes de echar lancha al agua, asegúrese de que la tapa de yugo está en su lugar y cerrada herméticamente.**

### 5.3 Indicador del nivel de carga de baterías de acumuladores.

En la parte superior del panel se encuentra el indicador de diodo luminiscente, que indica el nivel de carga de batería.

Indicador prendido señala que existe la tensión en el circuito. Indicador del nivel de carga de baterías de acumuladores está destinado para el control de carga de baterías de acumuladores durante el proceso de operación de lancha.

### 5.4 Interruptor de seguridad.

Lancha eléctrica está equipada con un interruptor de seguridad con un grillete en conjunto con un cordón. Cordón de desconexión de emergencia está destinado para la parada urgente de motores (al caer piloto de lancha al agua) y apagado de alimentación eléctrica de lancha. Alimentación eléctrica se apaga y los motores dejan de funcionar al salir el grillete fijado en el cordón de emergencia desde interruptor de seguridad. Durante el funcionamiento de los motores el cordón de emergencia tiene que estar bien fijado en la muñeca del piloto de lancha.

**Advertencia!**

**Si el cordón del interruptor de seguridad no estará unido debidamente con el piloto, al caer al agua el piloto, lancha perderá el control totalmente.**

Para garantizar la seguridad del piloto de lancha y de los pasajeros es necesario siempre poner el grillete del interruptor de seguridad al interruptor de seguridad y el otro cabo del cordón de emergencia debe estar sujeto a muñeca del piloto de lancha o a su chaleco salvavidas.

**Atención!**

**Antes de abandonar la lancha o dejar la para almacenamiento, asegúrese de que el grillete de apagado de emergencia está quitado del interruptor de seguridad y alimentación eléctrica de lancha está apagada.**

### 5.5 Motores eléctricos

Lancha tiene dos motores eléctricos silenciosos, que funcionan simultáneamente. Los motores están instalados en la parte sumergida de lancha en el área de yugo.

**Atención!**

**No arranque los motores fuera del agua. Los motores deben estar sumergidos al agua para no recalentarse. Funcionamiento de los motores en el modo seco puede seriamente dañar los empaques de los motores y llevar a su rotura.**

### 5.6 Protección de los motores

La carcasa de los motores está destinada para la protección del cuerpo de los motores eléctricos y las hélices contra los objetos sumergidos y bajíos durante el movimiento de lancha. La protección está fabricada de un acero inoxidable y está situada en el área de colocación de los motores.

El casco de los motores no garantiza la protección absoluta de los motores y las hélices. Por esto, durante el movimiento de lancha es necesario tomar todas las medidas posibles para evitar casos de impacto de lancha eléctrica contra los objetos sumergidos y bajíos.

## Advertencia!

**No use el bastidor de protección del motor como escalón para embarcar a la lancha! Estoo es peligroso!**

### 5.7 Tapacete

Lancha eléctrica está equipada con tapacete con enarcadura y funda armado. La instalación y recogida es muy simple y cómoda gracias a espárragos-aseguradores.

## Atención!

**Durante las fuertes ráfagas de viento se recomienda recoger el tapacete en la posición de marcha (imagen 2).**

Imagen 2

## 6. Sistema eléctrico

Componentes eléctricos, instalados en la lancha están en el esquema (imágen 3). En esquema también está la información del marcado de los cables y los nombres de los componentes.

## Atención!

**Está prohibida la introducción con sus propias manos y sin aprobación del fabricante de los cambios en el sistema eléctrico de lancha!**

**Bloque-esquema de alimentación eléctrica.**

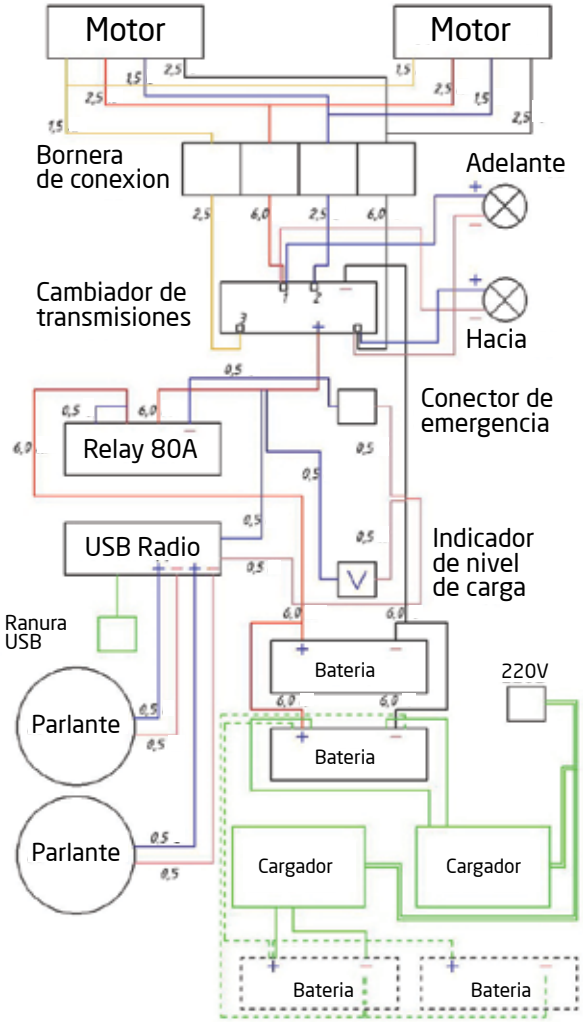


Imagen 2

## 7. Control

Lancha E•motion está equipada con una palanca intuitiva de control, instalada en la parte media del puente. Para la comodidad el panel de control está equipado con apoya-brazos.

La palanca permite al mismo tiempo controlar la velocidad y la dirección de la navegación de la lancha.

### 7.1 Palanca (control de velocidad)

Control de velocidad tiene un lugar fijo de la palanca en ocho posiciones.

Para el movimiento hacia adelante se usan las velocidades de avance de «1» hasta «5» (la palanca está inclinada hacia la proa).

Para el movimiento hacia atrás se san las velocidades de marcha atrás de «-1» hasta «-2» (la palanca está inclinada hacia la popa).

Para la parada completa se usa la posición neutral de la palanca «0» (la palanca en la posición vertical)

Cada número más alto corresponde al aumento de la velocidad.

## Atención!

| |
|---|
| **Usando la palanca se puede insntantáneamente cambiar la velocidad durante el movimiento de la lancha en una dirección.** |
| **Durante el cambio de la dirección del movimiento (hacia adelante-hacia atrás) se recomienda la parada completa del motor.** |
| **Cambiando las velocidades (hacia adelante-hacia atrás) es necesario fijar la palanca en la posición neutral por 1-2 segundos para dar la posibilidad de pararse al motor.** |
| **Cambio de la dirección del movimiento sin la parada completa se puede llevar al deterioro del motor.** |

### 7.2 La palanca (control de la dirección del movimiento)

Control de la dirección del movimiento se realiza a través del desplomo de la palanca del eje vertical hacia bordo derecho o izquierdo.

Al desplomarse la palanca hacia bordo derecho, la lancha gira a la derecha.

Al desplomarse la palanca hacia bordo izquierdo, la lancha gira a la izquierda.

## Atención!

**Tenga cuidado con la gente que nada cerca de su lancha! Siempre apague el motor - la posición neutral de la palanca «0» (la palanca en la posición vertical), si la gente está cerca de la lancha.**

**Por favor compare y mida la velocidad del avance en relación de la ola con las condiciones climáticas.**

### 8. Uso de remolque y carretilla especial de mano E•motion

Para transportar, echar al agua y sacar del agua la lancha eléctrica E•motion se puede usar remolques para las máquinas de agua o la carretilla especial de mano E•motion con los soportes, adaptados al perfil del casco de lancha.

Remolques para las máquinas del agua están destinadas para transportar lanchas con el automóvil por las vías públicas. En estos remolques las posiciones de los soportes pueden regularse de la manera que pueda garantizar el mejor sostenimiento del casco. Regularizando los soportes hay que asegurarse de que la carga está distribuida entre ellos igualmente y no está localizada sobre el casco de lancha. Fuerza de tracción de la cabria del remolque debe ser dirigida en horizontal o hacia abajo.

En todos casos antes de usar el remolque es necesario estudiar el manual del fabricante.

Carretilla especial de mano E•motion está destinada para el transporte de lancha a distancias cortas con los esfuerzos de una o dos personas.

## Atención!

**Está prohibido remolcar la carretilla especial de mano detrás del automóvil por las vías públicas!**

La carretilla especial de mano E•motion se puede adquirir en todas las organizaciones comerciales que venden lanchas E•motion.

## Atención!

**Para evitar daños del casco de lancha no se recomienda el uso de otras carretillas de mano, que no están adoptadas al perfil del cuerpo de lancha E•motion.**

Antes de usar la carretilla de mano es necesario estudiar el manual del uso del fabricante.

## 9. Cuidado y mantenimiento

### 9.1 Carga de baterías de acumuladores.

Para lograr mejores resultados en la operación de lancha eléctrica, se recomienda que las baterías estén cargadas completamente antes de cada uso.

Lancha eléctrica está equipada con el cargador incorporado. Para cargar la batería es necesario usar cable especial (viene con el cargador incorporado) que está destinado para conexión a la fuente de alimentación eléctrica con tensión de 220 - 230 V, 50 Hz.

La carga se puede realizar también con el cargador exterior. El acceso a las baterías Usted tendrá a través de la escotilla del compartimiento del motor después de abrir la tapa del capo.



## Atención!

**Antes de quitar o instalar los acumuladores asegúrese de que todos los interruptores están apagados!**

Consulte el manual de operación del cargador para definir las configuraciones correspondientes de la carga.

### 9.2 Mantenimiento técnico

Si usa lancha constantemente, durante todo el periodo de la navegación, hay que sacarla a la tierra no menos de 1 vez por semana. Es necesario revisar el casco con el fin de encontrar los daños, verificar y limpiar todos los sistemas para un funcionamiento seguro. Para disminuir el volumen de los trabajos de servicio, saque lancha del agua y guárdela en la tierra si no planifica usarla durante un periodo largo.

Revise regularmente el estado de la fijación de los motores y bastidores de protección, seguridad de conexión de los cables. Es necesario lubrificar regularmente las partes móviles del mecanismo de dirección. Para estos fines se recomienda el uso de lubricantes silicónicos en aerosol. Después de cada salida al agua abra la tapa de yugo para evacuar el agua, que ha entrado al espacio entre los cuerpos. Durante la evacuación del agua hay que tener la proa de lancha levantada hacia arriba.

Usa los detergentes suaves y las esponjas para limpieza de la superficie exterior de su lancha. Evite el uso de solventes o detergentes agresivos, ya pueden dejar huellas resistentes sobre la superficie. Trate de no aruñar acabado exterior.

Use un paño húmedo y suave para limpiar los asientos de vinilo del polvo y las manchas. Limpie el tapacete con agua y detergentes comunes para telas, usando el cepillo para quitar las manchas difíciles. Después de limpiar, enjuague bien con agua y seque el tapacete en la posición estirada.

Después del uso de los motores, siempre verifique las hélices del motor con el fin de

encontrar posibles daños, y límpielas de la basura y algas. Después de eso, enjuáguelas con agua dulce para quitar la sal, la arena y la suciedad.

### 9.3 Cambio de la hélice

Antes de hacer algo con la hélice, asegúrese de que todos los cables conectados a la batería están desconectados.

Quitar la hélice se puede al destornillar y sacar tuercas con la ayuda de una llave especial, que viene con el equipamiento. Junto con esto hay que sostener la hélice con la mano para que no se gire cuando van a destornillar las tuercas. No trate de aflojar la tuerca con un martillo o una herramienta similar, ya que esto puede dañar la contratuerca y el eje del motor. Después de quitar la contratuerca usted puede quitar la hélice.

Al colocar la hélice en su lugar lineé las ranuras y estrías de la hélice y el eje, de lo contrario la hélice no se fijará en su lugar.

### 9.4 Solución de problemas

| Problema | Probable causa y medios de solución |
|---|---|
| Pérdida de velocidad | 1. Revise la existencia de los objetos que pueden atascar hélice (algas, rainales etc.) y libere de ellos la hélice.<br>2. Revise el nivel de carga de batería.<br>3. Revise los contactos en bornes de baterías. |
| Ruido del motor y vibraciones. | 1. Revise la existencia de los objetos que pueden atascar hélice (algas, rainales etc.) y libere de ellos la hélice.<br>2. Revise la hélice con el fin de encontrar daños.<br>3. El eje de la hélice puede ser doblado. Quitar la hélice y arrancar el motor, observando el eje de la hélice. Si el eje está doblado, dirigirse al vendedor de lancha. |
| El motor se gira con dificultad | Aflojar el tornillo de frotación, lubricar unidad de frotación y apretar el tornillo. |

## 10. Almacenamiento

Es muy importante realizar la limpieza y los trabajos de servicio antes de almacenamiento de larga duración (de invierno). Al no hacerlo, Usted aumenta el costo del mantenimiento antes del siguiente uso, porque la combinación de la sal, humedad y suciedad considerablemente empeorará el estado de la mayoría de los componentes de su lancha.

Con cuidado lave la lancha. Limpie también los recipientes para las cosas y baterías.

Desconecte y quite las baterías, cárguelas y guárdelas en un lugar cálido, seco y bien ventilado.

Ponga lubricante siliconico sobre los mecanismos del aparato de timón.

Deje escotillas abiertas para ventilación. Durante el almacenamiento recomendamos dejar la proa de lancha un poco levantada , la tapa de desagüe dejar abierta.

Durante el invierno no se puede dejar la lancha en el frío por mucho tiempo: esto puede dañar los componentes eléctricos y los motores eléctricos.

## 11. Medidas de seguridad

### Atención!

**Lancha está destinada para el uso en unos lagos pequeños, ríos y canales donde las condiciones de la fuerza del viento – no más de 4 grados, velocidad de la corriente no más de 3 km por hora, la altura de la ola – no más de 0,3 m.**

Tiempo malo, viento fuerte y olas grandes son causas de la mayoría de accidentes sobre el agua. Siempre preste atención al pronóstico de tiempo y planifica su navegación de acuerdo a él.

### Atención!

**Use chalecos salvavidas durante la navegación en la lancha.**

### Advertencia!

**Nunca sobreestime las capacidades de su lancha con el viento fuerte, corriente del agua más de 3 km/h y durante las condiciones climáticas malas.**

**Antes de echar lancha al agua asegúrese de que está puesta la tapa en el yugo y la lancha está equipada con todo lo necesario.**

**Siempre sigue las recomendaciones del fabricante sobre la carga máxima y la cantidad máxima de pasajeros.**

**Su lancha está equipada con los motores eléctricos. Nunca debe tratar de obtener el acceso a los motores, si las fuentes de alimentación no están desconectadas.**

### Atención!

**Esta lancha no está destinada para el uso como plataforma de natación o el buceo.**

En el caso de remodelación o modernización de lancha, el fabricante está responsable sólo en el caso cuando los cambios realizados eran acordados y aprobados por escrito con él, y también la tecnología de los cambios era guardada.

### Atención!

**El fabricante de lanchas eléctricas no se hace responsable de los accidentes causados por el manejo inadecuado, o el uso de la lancha en forma distinta a como se indica.**

## 12. Obligaciones de garantía

El fabricante garantiza la calidad de la fabricación de cada lancha, garantiza que sus datos corresponden a los del pasaporte, así como la operación segura dentro de los 12 meses siguientes a la fecha de la compra si el consumidor de cumpla reglas de uso, transporte y almacenamiento, establecidas en este manual.

Para los elementos de fibra de vidrio del casco la garantía tiene una validez de 24 meses.

Esta garantía no cubre los deterioros o daños incurridos como resultado de: mantenimiento o reparaciones inapropiadas; almacenamiento inadecuado; negligencia; el uso de lancha para otros fines; modificaciones no autorizadas; reparación de motores o sus componentes en los centros autorizadas por el fabricante; daños causados por el transporte, carga o descarga.

**La garantía no se aplica a los casos:**

• grietas, rasguños, picaduras y perforaciones de la superficie de la capa de gel, la pérdida de color y brillo;

• manchas o rasgaduras en la tapicería, la decoloración y la quema de los colores de los tapacetes, telas y adornos;

• el daño causado por la operación de equipos opcionales y accesorios no suministrados con el barco en el momento de la venta.

• deterioros sufridos en el accidente;

• daños sufridos como consecuencia de la participación en las competiciones;

Garantía no cubre el desgaste y defectos que no afecten a la operación normal de la embarcación normal.

En caso de fallo de uno o más componentes de lancha, que tuvo lugar por la culpa del fabricante, el comprador debe notificar al proveedor o fabricante para un reclamo de garantía a más tardar 30 días después de descubrir el defecto.

**El fabricante se reserva el derecho de:**

• llevar a cabo su propia evaluación de la situación de los casos de garantía, determinar las circunstancias que afectan a la validación de los casos de garantía;

• cambiar o mejorar el diseño de la lancha sin obligación de modificar lanchas fabricadas anteriormente.

El fabricante no se hace responsable por la pérdida de posibilidad del uso de lancha, la pérdida de tiempo y molestias causadas por el mantenimiento, la reparación o el reemplazo bajo garantía. Los costos por transportar lancha a los puntos de servicio para su reparación o reemplazo bajo la garantía, asume el comprador.

Garantía comienza en la fecha de la compra de lancha y con presencia en pasaporte de lancha una marca sobre la fecha de venta. La garantía no se aplica a las lanchas usadas con fines comerciales.

No se aceptarán ningunos reclamos de garantía, si en el pasaporte de lancha no están las marcas sobre la venta.

Domicilio:
SHUPER GmbH, Hermann-Riemschneider-Str.3, D16816 Neuruppin,
Deutschland, Tel.: +49 339 140 4272, E-mail: wp@shuper.de
www.emotion-boats.com

## 13. Información sobre la aceptación y venta

Lancha eléctrica de paseo E•motion, № de fabricación SSYEM1_____

Control de calidad

Fecha de fabricación «_____»_____ año 201 .

_____(_____)

(firma) (Nombres, apellidos)

Sello

Название и адрес торгующей организации

_____

_____

Fecha de la venta «_____»_____ 201 .

Vendedor

_____(_____)

(firma) (Nombres, apellidos)

Sello

## 14. Marcas de reparación de garantía de lancha

| № | Fecha de recepción | Descripción del defecto | Fecha de solución del defecto | Marcas de la empresa que realiza la reparación |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

# Инструкция владельца
## электрической прогулочной лодки

*Уважаемый Владелец!*

Мы рады, что Ваш выбор остановился на электрической прогулочной лодке E•motion.

Эта инструкция поможет Вам разобраться с особенностями эксплуатации, ухода и технического обслуживания, а также окажет помощь по предотвращению неожиданных проблем в процессе эксплуатации.

Храните инструкцию по эксплуатации в надежном месте, где вы могли бы беспрепятственно обращаться к ней в случае необходимости.

### Внимание!

**Пожалуйста, внимательно прочтите данную инструкцию и тщательно изучите лодку E•motion перед началом эксплуатации.**

Это очень важно с точки зрения Вашей личной безопасности и безопасности Ваших пассажиров.

Перед выходом в плавание обратите внимание на погоду и постарайтесь получить прогноз на ближайшее время. Убедитесь, что погодные условия соответствуют безопасной эксплуатации Вашей лодки и, что Вы и Ваши пассажиры сможете с ними справиться.

В конце этой брошюры содержится информация о гарантийных обязательствах, которые несет производитель. Важно знать, какие именно пункты содержат гарантийные обязательства, какие процедуры требуются, чтобы обратиться за гарантийным обслуживанием, каких действий следует избегать, чтобы гарантия оставалась действительной.

***Желаем вам положительных эмоций вместе с E•motion!***

Содержание:

# Инструкция владельца


**1. Технические характеристики E•motion** **103**

**2. Общее расположение** **104**

**3. Комплектации электролодок.** **106**

**4. Дополнительная комплектация и аксессуары** **107**

**5. Описание и конструкция** **108**

5.1 Блоки плавучести **108**

5.2 Стоки для воды **108**

5.3 Указатель уровня заряда АКБ **109**

5.4 Аварийный выключатель электропитания **109**

5.5 Электродвигатели **109**

5.6 Защита двигателей **110**

5.7 Тент **110**

**6. Электросистема** **111**

**7. Управление** **112**

7.1 Джойстик (управление скоростью) **112**

7.2 Джойстик (управление направлением движения) **112**

**8. Использование трейлера (прицепа) и специальной ручной тележки E•motion** **113**

**9. Уход и обслуживание** **114**

9.1 Зарядка АКБ **114**

9.2 Техническое обслуживание **114**

9.3 Замена гребного винта **115**

9.4 Устранение проблем **115**

**10. Хранение** **115**

**11. Меры безопасности** **116**

**12. Гарантийные обязательства** **117**

**13. Сведения о приемке и продаже** **118**

**14. Отметки о проведении гарантийного ремонта лодки** **119**

## 1. Технические характеристики E•motion

| | |
|---|---|
| Длина корпуса | 3,0 м |
| Ширина корпуса | 1,75 м |
| Высота корпуса | 0,98 м |
| Осадка лодки при максимальной нагрузке | 0,38 м |
| Максимальный вес лодки с двигателями | 190 кг |
| Максимальная разрешенная нагрузка | 150 кг / 2 чел + 50 кг багаж = 200 кг |
| Максимальный вес с пассажирами и грузом | 390 кг |
| Максимальная допустимая мощность двигателей | 2 x 0,566 кВт / 1,5 л.с. |
| Круизная скорость | 5,5 км/ч / 3 узла |
| Максимальное количество пассажиров | 2 чел |
| Материал изготовления корпуса: | стеклопластик |

## 2. Общее расположение

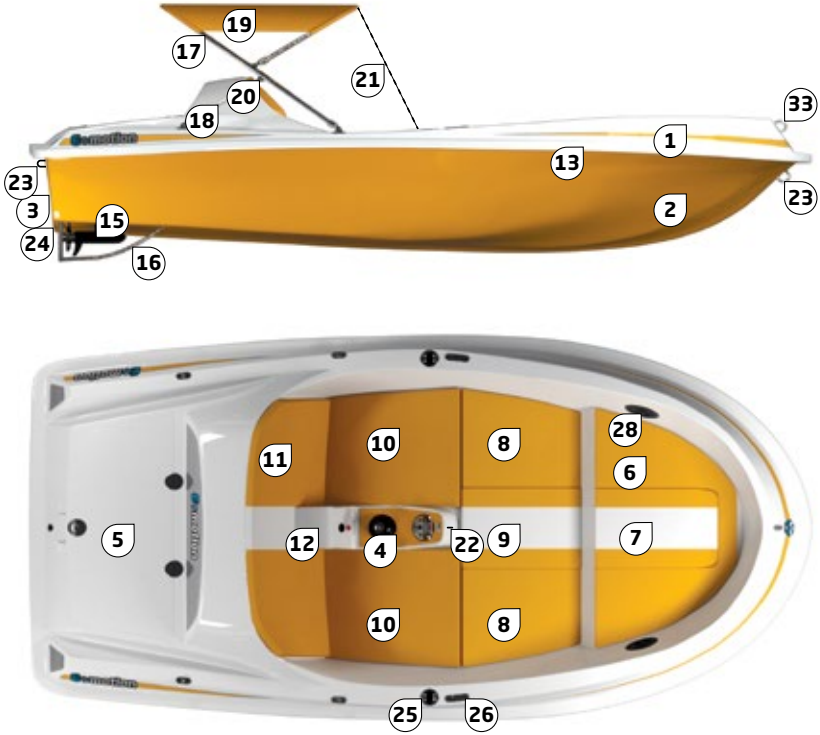


Рисунок 1

1- корпус верхний (палуба и кокпит),
2- корпус нижний,
3- транец,
4- пульт управления в сборе,
5- капот,
6- сидение носовое,
7- крышка люка носовой ниши,
8- сидение среднее (2 шт.),
9- съемная крышка люка средней ниши,
10- сидение кормовое (2 шт.),
11- спинка сидения кормового,
12- подлокотник,
13- привальный брус по периметру,
14- джойстик,
15- двигатель электрический в сборе (2 шт),
16- каркас защиты двигателя (2 шт.),
17- дуги тента,
18- стойки дуг тента,
19- тент,
20- фитинги дуг тента,
21- натяжная стропа тента,
22-скоба,
23- фиксирующая скоба (3 шт), ,
24- сливная пробка,
25- подстаканник (2 шт),
26- утка швартовая (2 шт),
27- радио с MP3 проигрывателем,
28- динамик влагозащищенный (2 шт),
29- датчик заряда АКБ,
30- USB разъем,
31- аварийный выкл. двигателей,
32- светодиодные индикаторы направления движения,
33- буксирная скоба .

# 3. Комплектации электролодок.

**Лодки производятся в трех стандартных комплектациях, приведенных в таблице ниже:**

| Варианты комплектации лодки: | «Базовый» | «Базовый+» | «Премиум» |
|---|---|---|---|
| Корпус и палуба лодки в сборе | + | + | + |
| Весла с уключинами | - | + | + |
| 2 стационарных электродвигателя с винтами в сборе мощностью 0,34кВт (0,46л.с.) каждый | + | + | + |
| 2 защиты двигателя и винта (нержавеющая сталь) | + | + | + |
| 2 аккумуляторных батареи (АКБ) | + | + | + |
| 4 аккумуляторных батареи (АКБ) | - | + | + |
| Бортовое зарядное устройство | - | + | + |
| Дополнительное бортовое зарядное устройство | - | + | + |
| Аварийный выключатель электропитания | + | + | + |
| Кабель зарядного устройства | + | + | + |
| Датчик заряда аккумуляторных батарей | + | + | + |
| Радио с MP3 проигрывателем и USB и AUX интерфейсами | + | + | + |
| Аккустическая система | + | + | + |
| Разъем USB и AUX | + | + | + |
| Привальный брус по периметру лодки | + | + | + |
| Джойстик дистанционного управления | + | + | + |
| 2 швартовых утки из полиэтилена | + | + | - |
| 2 швартовых утки из полированной нержавеющей стали | - | - | + |
| 3 транспортировочных (буксирных) рыма | + | + | + |
| 1 передний буксирный рым | + | + | + |
| 2 подстаканника из пластика | + | + | - |
| 2 подстаканника из полированной нержавеющей стали | - | - | + |
| Сливная пробка на транце | + | + | + |
| Мягкая обивка в кокпите | + | + | - |
| Улучшенная обивка в кокпите | - | - | + |
| Тент с алюминиевыми дугами и чехлом в сборе | + | + | - |
| Тент с нержавеющими дугами и чехлом в сборе | - | - | + |
| Тент для хранения и транспортировки | - | + | + |
| Специальная транспортировочная тележка E•Motion | - | - | + |

## 4. Дополнительная комплектация и аксессуары

Ниже перечислены элементы дополнительной комплектации и аксессуары, которые можно приобрести за дополнительную плату. Эти компоненты могут устанавливаться не только в момент приобретения лодки, но и позднее, в процессе ее эксплуатации. Проконсультируйтесь с продавцом, чтобы получить больше информации.

**Дополнительная комплектация электролодки**

- Дополнительные АКБ (105 А•час)
- Дополнительное бортовое зарядное устройство
- Специальная ручная тележка E•motion
- Запасной гребной винт к электромотору 0,34 кВт
- Запасной гребной винт к электромотору 0,566 кВт

**Вариант «Базовый»**

**Вариант «Премиум»**

## 5. Описание и конструкция

Основным материалом, используемым при постройке корпуса лодки, является отформованный стеклопластик на основе полиэфирной смолы. В местах крепления оборудования расположены усиления и закладные. Соединение палубы и корпуса выполнено с помощью нержавеющего крепежа. По периметру борта установлен привальный брус, предохраняющий лодку от повреждений. Основные части лодки и расположение оборудования показано на Рис.1 (Общее расположение).

В средней части кокпита находится пульт управления на котором размещены: джойстик дистанционного управления, радио с MP3 проигрывателем, указатель уровня заряда акумуляторных батарей, индикаторы направления движения, разъем USB и AUX, аварийный выключатель электропитания и подлокотник. Сидения, спинка и подлокотник отделаны мягкой обивкой. В носовой части кокпита оборудована ниша для АКБ. Сидения оборудованы мягкой спинкой. В кормовой части палубы лодки находится отсек с открывающейся крышкой (капотом). В кормовом отсеке расположены: блок плавучести и подкапотник с установленным на нем рулевым устройством. На подкапотнике также размещены элементы электросистемы и дополнительной АКБ. В подводной части кормы установлены стационарные электрические двигатели с винтами в сборе и каркасы защиты двигателей. На палубе расположены швартовые утки, фитинги крепления тента и подстаканники. В носовой и кормовой частях лодки установлены фиксирующие скобы. В верхней носовой части установлена скоба для буксировки лодки.

### 5.1 Блоки плавучести

Аварийная плавучесть лодки обеспечивается за счет размещения блоков пенополистирола в полости между верхней и нижней частями корпуса. Блоки плавучести располагаются в кормовой и носовой части лодки.

### 5.2 Стоки для воды

Лодка оборудована системой шпигатов, удаляющих воду в межкорпусное пространство. Из межкорпусного пространства воду необходимо сливать на берегу через транцевую заглушку, расположенную в самой нижней части транца.

**Предупреждение!**

**Запрещается выход лодки на воду с открытой транцевой заглушкой !!!**

Рекомендуем оставлять транцевую заглушку в открытом положении, если лодка остается на берегу, для стока из кокпита дождевой воды и просушки межкорпусного пространства.

**Предупреждение!**

**Перед спуском лодки на воду, убедитесь, что транцевая заглушка установлена на месте и плотно завинчена.**

### 5.3 Указатель уровня заряда АКБ

В верхней части пульта находится светодиодный указатель, сигнализирующий о степени заряда АКБ.

Включенный указатель сигнализирует о наличии напряжения в цепи. Указатель уровня заряда АКБ предназначен для мониторинга состояния заряда аккумуляторов в процессе эксплуатации лодки.

### 5.4 Аварийный выключатель электропитания

Электролодка оборудована аварийным выключателем электропитания со скобой на шнуре в комплекте. Шнур аварийного выключателя предназначен для экстренной остановки двигателей (при падении судоводителя за борт) и выключении электропитания на лодке. Электропитание выключается и двигатели перестают работать как только скоба, закрепленная на конце аварийного шнура, сдергивается с аварийного выключателя. При работе электродвигателей аварийный шнур должен быть надежно прикреплен к запястью судоводителя.

**Предупреждение!**

**Если шнур аварийного выключателя не будет присоединен должным образом к судоводителю, то, при падении судоводителя за борт, лодка полностью выйдет из-под контроля.**

Для обеспечения безопасности судоводителя и пассажиров необходимо всегда надевать скобу аврийного шнура на аварийный выключатель, а другой конец аварийного шнура должен быть надежно прикреплен к запястью судоводителя или к его спасательному жилету.

**Внимание!**

**Перед тем как покинуть лодку, а также оставить ее на хранение, убедитесь, что скоба аварийного шнура сдернута с аварийного выключателя и электропитание на лодке выключено.**

### 5.5 Электродвигатели

На электролодке установлено два, безшумных электродвигателя, работающих синхронно. Двигатели установлены на подводной части корпуса лодки в зоне транца.

**Внимание!**

**Не запускайте двигатели без воды. Двигатели должны быть погружены в воду, чтобы не перегреваться. Работа двигателей в сухом режиме может серьезно повредить уплотнения двигателей и привести к их поломке.**

### 5.6 Защита двигателей

Каркас защиты двигателей предназначен для защиты корпуса электрических двигателей и гребных винтов от подводных объектов и мелей во время движения лодки. Защита выполнена из нержавеющей стали и расположена в зоне установки двигателей.

Каркас не дает абсолютную гарантию защиты двигателей и винтов. Поэтому при движении лодки необходимо прилагать все возможные усилия для исключения случаев столкновения электролодки с подводными объектами и мелями.

**Предупреждение!**

**Не используйте раму защиты двигателя как ступеньку для посадки в лодку! Это опасно!**

### 5.7 Тент

Электролодка оборудована тентом с дугами и чехлом в сборе. Установка и уборка дуг тента проста и удобна за счет быстросъемных штифтов-фиксаторов.

**Внимание!**

**При сильных порывах ветра рекомендуется убрать тент в походное положение (рис.2).**

Рисунок 2

## 6. Электросистема

Электрические компоненты, установленные на лодке производителем, приведены в схеме (Рис.3). В схеме также содержатся сведения о маркировке проводов и наименования компонентов.

## Внимание!

**Запрещается самостоятельно, без согласования с производителем, вносить изменения в электросистему лодки!**

**Блок-схема электропитания**

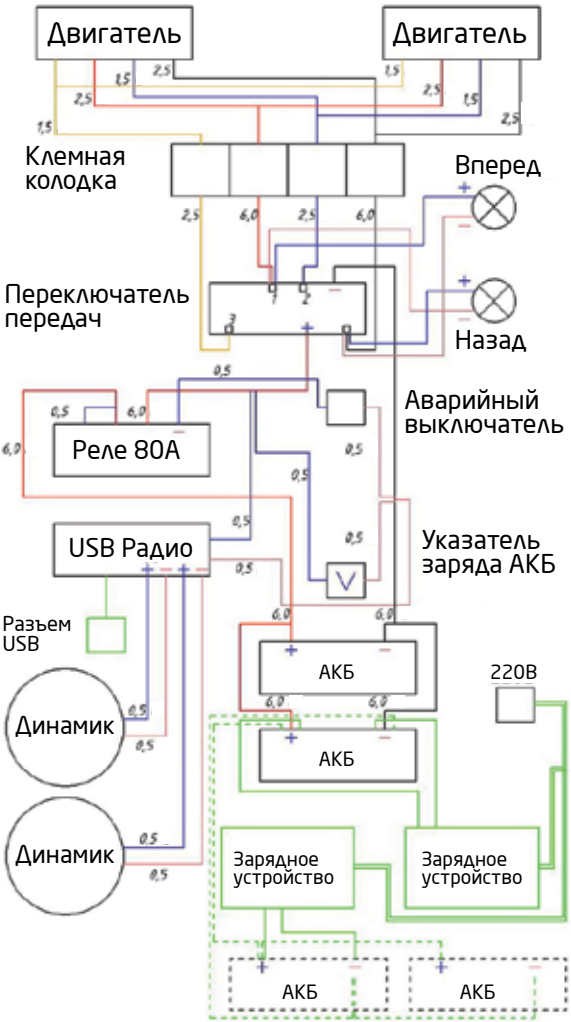


Рисунок 3

Русский

## 7. Управление

Лодка E•motion оборудована интуитивно понятной ручкой управления – джойстиком, установленным в средней части кокпита. Для удобства пульт управления оборудован подлокотником.

Джойстик позволяет одновременно управлять скоростью и направлением движения лодки.

### 7.1 Джойстик (управление скоростью)

Управление скоростью имеет фиксированное положение джойстика в восьми позициях.

Для движения вперед используются скорости переднего хода от «1» до «5» *(джойстик наклонен в нос).*

Для движения назад используются скорости заднего хода от «-1» до «-2» *(джойстик наклонен в корму).*

Для полной остановки используется нейтральное положение джойстика «0» *(джойстик в вертикальном положении)*

Каждое более высокое число соответствует увеличению скорости.



## Внимание!

**Управляя джойстиком, можно моментально изменять скорость во время движения лодки в одном направлении.**

**При смене направления движения (вперед-назад) рекомендуется полная остановка двигателя.**

**Переключая скорости (вперед-назад) необходимо зафиксировать джойстик в нейтральном положении на 1-2 секунды, давая возможность двигателю полностью остановиться.**

**Изменение направления движения без полной остановки может привести к повреждению двигателя.**

### 7.2 Джойстик (управление направлением движения)

Управление направлением движения осуществляется отклонением джойстика от вертикальной оси на правый или левый борт.

При отклонении джойстика на правый борт лодка поворачивает направо.

При отклонении джойстика на левый борт лодка поворачивает налево.

## Внимание!

**Будьте бдительны в отношении, людей, плавающих вблизи вашей лодки! Всегда выключайте двигатели – нейтральное положение джойстика «0» (джойстик в вертикальном положении), если люди находятся рядом с лодкой.**

**Пожалуйста, соизмеряйте скорость хода и курс по отношению к волне с погодными условиями.**

## 8. Использование трейлера (прицепа) и специальной ручной тележки E•motion

Для транспортировки, спуска на воду и подъема электрической прогулочной лодки E•motion могут быть использованы трейлеры (прицепы) для водной техники или специальная ручная тележка E•motion с опорами, адаптированными под обводы корпуса лодки.

Трейлеры (прицепы) для водной техники, предназначены для транспортировки лодок автомобилем по дорогам общего пользования. В таких трейлерах (прицепах) позиции опор могут регулироваться таким образом, чтобы обеспечить наилучшую поддержку корпуса. Регулируя опоры, необходимо убедиться, что нагрузка на них распределена равномерно и нет локализации нагрузки на корпусе лодки. Тяговое усилие лебедки трейлера (прицепа) должно быть направлено по горизонтали или вниз.

Во всех случаях перед началом использования трейлера (прицепа) необходимо ознакомиться с инструкцией производителя.

Специальная ручная тележка E•motion предназначена для транспортировки лодки на короткие расстояния усилиями одного или двух человек.

## Внимание!

**Буксировать ручную тележку за автомобилем по дорогам общего пользования запрещено!**

Специальную ручную тележку E•motion можно пробрести во всех торгующих организациях, продающих лодки E•motion.

## Внимание!

**Во избежании повреждений корпуса лодки не рекомендуется использование других ручных тележек, не адаптированных под обводы корпуса лодок E•motion.**

Перед началом использования ручной тележки необходимо ознакомиться с инструкцией производителя.

## 9. Уход и обслуживание

### 9.1 Зарядка АКБ

Для достижения наилучших результатов в эксплуатации электрической лодки рекомендуется, чтобы АКБ были полностью заряжены перед каждым использованием.

Электрическая лодка оснащена встроенным зарядным устройством. Для зарядки АКБ необходимо использовать специальный кабель (входит в комплект поставки со встроенным зарядным устройством) предназначенный для подключения к источнику электроэнергии с переменным напряжением 220 – 230 V, 50 Hz.

Зарядку можно производить также с внешнего зарядного устройства. Доступ к батареям вы получите через люк моторного отсека открыв крышку капота.

## Внимание!

**Перед снятием или установкой аккумуляторов убедитесь, что все переключатели находятся в выключенном положении!**

Обратитесь к руководству по эксплуатации зарядного устройства, чтобы определить соответствующие настройки зарядки.

### 9.2 Техническое обслуживание

Если вы пользуетесь лодкой постоянно, в течение всего сезона плавания, то ее следует поднимать на берег не менее 1 раза в неделю. Надлежит провести проверку корпуса на наличие повреждений, проверить и прочистить все системы для надежной работы. Чтобы уменьшить объем сервисных работ, поднимайте лодку из воды и храните на берегу, если вы не планируете использовать ее в течение долгого времени.

Регулярно проверяйте состояние крепежа электродвигателей и рам защиты, надежность подключения проводов. Регулярно смазывайте движущиеся части рулевого механизма. Для этих целей хорошо себя зарекомендовали аэрозольные силиконовые смазки. После каждого выхода на воду открывайте транцевую заглушку, чтобы слить воду, попавшую в межкорпусное пространство. При сливе воды держите нос лодки поднятым вверх.

Используйте мягкие моющие средства и губки для очистки внешней поверхности вашей лодки. Избегайте растворителей или агрессивных моющих средств, потому что они могут оставлять стойкие следы на поверхности. Позаботьтесь о том, чтобы не царапать внешнее покрытие.

Используйте влажную ткань для очистки мягких сидений из винила от пыли и пятен. Очищайте тент водой и стандартными моющими средствами для тканей, используя щетки для снятия стойких пятен. После чистки тщательно сполосните тент водой и высушите в растянутом состоянии.

После использования двигателей всегда проверяйте гребные винты на наличие возможных повреждений и очищайте их от мусора и водорослей. После этого промойте их чистой пресной водой, чтобы удалить соль, песок и грязь.

### 9.3 Замена гребного винта

Прежде чем что-либо делать с гребным винтом, убедитесь, что кабели к аккумулятору отключены.

Снять винт можно просто открутив и сняв гайки с помощью специального ключа, входящего в комплект поставки. При этом необходимо удерживать винт руками, чтобы он не проворачивался при откручивании гаек. Никогда не пытайтесь ослабить гайку молотком или подобным инструментом, так как это может привести к повреждению контргайки и вала электродвигателя. После удаления контргайки вы сможете снять гребной винт.

Устанавливая винт обратно на свое место, совместите шлицы и канавки винта и вала, иначе гребной винт не будет зафиксирован на месте.

### 9.4 Устранение проблем

| Проблема | Возможная причина и способы устранения |
|---|---|
| Потеря скорости | 1. Проверьте наличие засоряющих элементов (водорослей, лески и пр.) и освободите от них гребной винт.<br>2. Проверьте состояние заряда батареи.<br>3. Проверьте надежность контактов на клеммах АКБ. |
| Шум двигателя и вибрации | 1. Проверьте наличие засоряющих элементов (водорослей, лески и пр.) и освободите от них гребной винт.<br>2. Проверьте гребной винт на наличие повреждений.<br>3. Мог погнуться вал гребного винта. Снять винт и запустить мотор, наблюдая за валом винта. Если вал погнут, обратиться в продавцу лодки. |
| Туго поворачивается мотор | Ослабить винт трения, смазать узел трения и затянуть винт. |

## 10. Хранение

Крайне важно выполнять чистку и сервисные работы перед длительным (зимним) хранением. Не сделав этого, вы увеличите стоимость обслуживания перед следующим спуском, потому что комбинация соли, влаги и грязи значительно ухудшит состояние большинства компонентов вашей лодки.

Тщательно вымойте электролодку. Очистите также емкости для вещей и АКБ.

Отсоедините и снимите аккумуляторы, зарядите и храните их в сухом хорошо вентилируемом теплом месте.

Нанесите силиконовую смазку на механизмы рулевого устройства.

Оставьте люки открытыми для вентиляции. При хранении рекомендуется оставлять нос лодки слегка приподнятым, сливную пробку оставлять открытой.

Зимой нельзя оставлять лодку на морозе надолго: это может повредить электрические компоненты и электродвигатели.

## 11. Меры безопасности

### Внимание!

**Лодка предназначена для использования в небольших озерах, речках и каналах, где условия силы ветра – не более 4 баллов, скорость течения не более 3 км\час, а высота волны – не более 0,3 м.**

Плохая погода, сильный ветер и большие волны оказываются причиной большинства несчастных случаев на воде. Всегда следите за прогнозом погоды и планируйте ваше плавание в соответствии с ним.

### Внимание!

**Используйте спасательные жилеты во время плавания на лодке.**

### Предупреждение:

**Никогда не переоценивайте возможностей вашей лодки при сильном ветре, течении воды более 3 км/час и в неблагоприятных погодных условиях.**

**Перед спуском лодки убедитесь, что установлена заглушка на транце и лодка укомплектована всем необходимым.**

**Всегда следуйте рекомендациям производителя по максимальной загрузке и максимальному числу пассажиров.**

**Ваша лодка оснащена электродвигателями. Вы никогда не должны пытаться получить доступ к двигателям, если у вас не отключены источники питания.**

### Внимание!

**Эта лодка не предназначена для использования как платформа для купания или подводного плавания.**

В случае самостоятельной переделки или модернизации лодки изготовитель несет ответственность только в том случае, если вносимые изменения были письменно согласованы с изготовителем и одобрены им, а также технология внесения изменений была тщательно соблюдена.

### Внимание!

**Завод-изготовитель электрических лодок не несет ответственность за несчастные случаи по причине неправильной эксплуатации, или использования лодки каким-либо иным образом не по прямому назначению.**

## 12. Гарантийные обязательства

Производитель гарантирует качественное изготовление каждой лодки, их соответствии с паспортными данными, а также надежную эксплуатацию в течение 12 месяцев со дня продажи при соблюдении потребителем правил пользования, транспортирования и хранения, установленных настоящим руководством.

На стеклопластиковые корпусные элементы гарантия действует в течение 24 месяцев.

Настоящая гарантия не распространяется на случаи повреждений или поломок возникших вследствие: ненадлежащего технического обслуживания или ремонта; неправильного хранения; небрежного обращения; использования лодки не по назначению; несанкционированной модификации; ремонта двигателей или их компонентов не на станциях, авторизованных производителем; ущерба, причиненного транспортировкой, погрузкой или разгрузкой.

**Гарантия не распространяется, также на случаи:**

• образования трещин, царапин, сколов и проколов поверхности гелькоута, потерю цвета и блеска;

• образования пятен и разрывов на обивке, выцветание и выгорание красок тентов, тканей и обшивки;

• повреждений, вызванных эксплуатацией дополнительного оборудования и аксессуаров, не входящих в комплектацию лодки на момент её продажи.

• повреждений, полученных в результате аварии;

• повреждений, полученных в результате участия в соревнованиях;

Гарантия не относится к нормальному износу, недостаткам, не влияющим на нормальную работу лодки.

В случае выхода из строя одного или нескольких компонентов лодки, произошедшего во вине производителя покупатель должен уведомить дилера или производителя о претензиях по гарантии не позднее 30 дней с момента обнаружения дефекта.

**Производитель оставляет за собой право:**

• проводить собственную оценку ситуации гарантийного случая, выявлять обстоятельства, влияющие на подтверждение действительности гарантийного случая;

• изменять или улучшать конструкцию лодки без обязательств модифицировать ранее изготовленные лодки.

Производитель не несет никакой ответственности за утрату возможности эксплуатации лодки, потерю времени и неудобства, вызванные обслуживанием, ремонтом или заменой по гарантии. Все расходы по транспортировке лодки до пунктов обслуживания для ремонта или замены по гарантии, несет покупатель.

Гарантия вступает в действие со дня покупки лодки и при наличии в паспорте лодки отметки о дате продажи.

Гарантия не распространяется на лодки, используемые в коммерческих целях.

Никакие претензии по гарантии не принимаются, если в паспорте лодки отсутствуют отметки о продаже.

Адрес:

SHUPER GmbH, Hermann-Riemschneider-Str.3, D16816 Neuruppin, Deutschland,

Tel.: +49 339 140 4272, E-mail: wp@shuper.de

www.emotion-boats.com

## 13. Сведения о приемке и продаже

Электрическая прогулочная лодка E•motion,
заводской № SSYEM1_____

Контроль качества

Дата «_____»_____ 201 г.

_____(_____)

(подпись) (ф. и. о.)

М.П.

Название и адрес торгующей организации

_____

_____

Дата продажи «_____»_____ 201 г.

Продавец

_____(_____)

(подпись) (ф. и. о.)

М.П.

## 14. Отметки о проведении гарантийного ремонта лодки

| № | Дата при-емки | Описание дефекта | Дата устранения дефекта | Отметки ремонтирующей организации |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

SHUPER

BOATS

www.emotion-boats.com

*SHUPER GmbH*
*Hermann-Riemschneider-Str.3*
*D16816 Neuruppin, Germany*
*Tel.: +49 339 140 4272*
*E-mail: wp@shuper.de*